

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Andy Grabner und Andreas Dittmann beteiligen sich im sanierten Schulgebäude am Unterricht.

Zerbster Sekundarschüler beziehen ihr frisch saniertes Schulgebäude

Was lange währt, wird endlich gut, bemühte Landart Andy Grabner zur Einweihung der sanierten Außenstelle Breite 86 der Zerbster Sekundarschule "Ciervisti" ein Sprichwort, welches vollumfänglich auf den Sanierungsprozess zutrifft. 2019 hatte der Landkreis als Schulträger einen Fördermittelantrag gestellt, um Geld für die Sanierung des Kasernengebäudes im ehemaligen Zisterzienserinnenkloster zu erhalten. 2020 startete die Komplettsanierung.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt:	Seite
▲ Neubau Leitstelle gestartet	4
▲ Kommunen vereinbaren gemeinsame Raumplanung	9
▲ Advent im Haus am See	12
▲ 106 Jahre und kein bisschen leise	16



Fortsetzung Titelseite!

Fast vier Jahre, so Grabner, habe es gebraucht, um das Gebäude fertigzustellen. Pandemie und Ukrainekrieg erschwerten die Arbeiten. 2.450.000 Euro kostete die Sanierung. Neben Eigenmitteln des Landkreises flossen auch Schulbaufördermittel im Rahmen der Richtlinie zur Verbesserung der Schulinfrastruktur. Im kommenden Jahr, informierte der Landrat, würden dann noch die Außenanlagen, quasi der Schulhof, hergerichtet. 250.000 Euro stehen dafür zur Verfügung. Und eine Bank rund um den großen Baum, die sich Schulleiterin Kirsten von Mandel wünscht, sollte dabei ebenfalls machbar sein. Außerdem. freut sich Andv Grabner. ist dieses Schulgebäude eines



der ersten, das der Landkreis im Rahmen des Digitalpakts fertigstellte. WLAN-Zugang und interaktive Tafeln sorgen für zukunftsfähige Lehr- und Lernbedingungen. Der Landrat wünschte allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften ein gutes Lernen und Arbeiten in den neuen freundlichen hellen Räumen im frisch sanierten Gebäude.

Erfreut darüber, dass das zweite Gebäude der Sekundarschule nun bezugsfertig ist, zeigte sich auch Kirsten von Mandel. Die Containerlösung hat nun ein Ende. Im ehemaligen Kasernengebäude werden die neunten, fast alle zehnten und eine achte Klasse unterrichtet. Dafür stehen neun Unterrichtsräume, davon ein Computerkabinett sowie ein Lehrerzimmer zur Verfügung. Frau von Mandel ist ebenfalls froh darüber, dass ein historisches Gebäude der Stadt durch den Landkreis mit viel Geld und Kraft saniert wurde. Bürgermeister Andreas Dittmann griff dieses Thema auf. Das Bauprojekt sei ein vieldiskutiertes Thema in Zerbst gewesen. Eine Umfrage der Volksstimme ergab, dass sich 90 % der Bevölkerung gegen einen Abriss des Kasernenflügels im ehemaligen Kloster aussprachen. Bei der Erweiterung der Sekundarschule stand dann die Frage: Neubau oder Sanierung der Breite 86. Letzteres kam zum Tragen. Historische Gebäude, so Dittmann, seien immer authentischere Orte fürs Lernen.

Landrat, Schulleiterin und Bürgermeister dankten allen an der Sanierung in jedweder Form Beteiligten sowie den Schülern und Lehrern für ihre Geduld. Jetzt gehe es darum, den neuen Räumen Leben einzuhauchen, sagte Frau von Mandel.

Hintergrund:

Da die Gesamtschule "Ciervisti" in der Fuhrstraße nicht genügend Platz für alle Schüler bot, wurden bereits vorher die 9. und 10. Klassen im Erdgeschoss und in der ersten Etage im unsanierten Kasernenflügel des Frauenklosters unterrichtet. Mit der Sanierung kamen auch Unterrichtsräume im zweiten Obergeschoss hinzu. Dafür musste eine Außentreppe im Innenhof als zweiter baulicher Rettungsweg entstehen. Weiterhin beinhaltete die Sanierung die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes, den Einbau einer Brandmeldeanlage und der Sicherheitsbeleuchtung, Elektroarbeiten sowie die Erneuerung der Dacheindeckung und der Türen. Außerdem wurden Fenster und Fassade einschließlich der Arkaden saniert sowie Fußboden- und Malerarbeiten durchgeführt. Auch die ehemalige Hausmeisterwohnung wurde mit in die Sanierung einbezogen. Hier entstand das PC-Kabinett.

Die Landkreisverwaltung informiert

Kreisverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Die Kreisverwaltung bleibt zwischen den Feiertagen vom 27. bis 29. Dezember 2023 aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Dafür bietet die Kreisverwaltung zusätzliche Sprechzeiten am Mittwoch, den 20. Dezember 2023 in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr an. Das betrifft jeweils alle Standorte der Kreisverwaltung in Köthen (Anhalt), Bitterfeld-Wolfen und Zerbst/Anhalt einschließlich der Standorte des Jobcenters.

Auch die Bürgerämter schließen zwischen den Feiertagen. Die Öffnungszeiten der Bürgerämter am 20. Dezember 2023 bleiben unverändert (8 Uhr bis 13 Uhr).



Aus dem Kreistag berichtet

Haushaltsplanentwurf 2024 vorgestellt

Zur Kreistagssitzung am 9. November 2023 stellte der Landrat den 1. Entwurf zum Haushaltsplan 2024 vor. Gegenwärtig klafft zwischen Erträgen und Aufwendungen ein Loch von 25,7 Millionen Euro. Auf der Ertragsseite, also den Einnahmen, ist gegenüber dem laufenden Haushaltsjahr ein Plus von rund 20,3 Millionen Euro zu verzeichnen. Die Erhöhung resultiert unter anderem aus steigenden Schlüsselzuweisungen des Landes, steigenden Bürgergeldzuweisungen und Mehreinnahmen aus der Kreisumlage aufgrund einer steigenden Bemessungsgrundlage. Demgegenüber stehen die um 26,2 Millionen Euro erhöhten Ausgaben. Gründe hierfür sind unter anderem steigende Kosten für Transferaufwendungen des Jobcenters, Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwendungen im Kinder- und Jugendbereich, Personal und Zinsen. In den kommenden Wochen wird der Entwurf in den Gremien des Kreistages debattiert.

Beschlüsse des Kreistages

Veränderung im Aufsichtsrat der ABIKW

Auf Antrag der Fraktion Freie Wähler wird das Fraktionsmitglied Mirko Claus in den Aufsichtsrat der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH (ABIKW) entsendet. Er rückt nach für Klaus-Ari Gatter, der sein Mandat als Mitglied des Kreistages niedergelegt hat. Die ABIKW ist eine Tochter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis



Denis Hofmann (2.v.r) wurde zum stellvertretenden Kreisbrandmeister berufen. Kreisbrandmeister Sebastian Gries (links), Landrat Andy Grabner (2.v.l.) und der Vorsitzende des Kreistages, Veit Wolpert, gratulierten zur Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis. Der bisherige stellvertretende Kreisbrandmeister, Ronny Weber, hat seinen Rücktritt von dieser Funktion erklärt. Als neuen stellvertretenden Kreisbrandmeister beruft der Kreistag auf Vorschlag der Gemeindewehrleiter Denis Hofmann. Die Übereichung der Berufungsurkunde erfolgte unmittelbar nach dem Beschluss des Kreistages.

Überplanmäßige Aufwendungen

Der Kreistag stimmte den überplanmäßigen Aufwendungen im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie in Höhe von 2.725.000 Euro zu. Die erhöhten Aufwendungen fallen insbesondere bei der stationären Kinder- und Jugendhilfe (z.B. Heimerziehung), aber auch sonstigen Leistungen (z.B. gemeinsame Unterbringung Mutter/Vater und Kind) an. Grund hierfür sind unter anderem steigende Fallzahlen und steigende Entgelte durch erhöhte Personal- und Betriebskosten. Die Aufwendungen für o.g. Leistungen sind Pflichtaufgaben des Landkreises.

Entlastung Verwaltungsrat Kreissparkasse

Der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld wurde für seine Tätigkeit im Jahr 2022 entlastet. Zuvor hatte der Verwaltungsrat den Vorstand der Kreissparkasse für das Geschäftsjahr 2022 entlastet, nachdem das Ministerium der Finanzen bestätigte, dass die Jahresabschlussprüfung keine erheblichen Verstöße ergeben hat und alle wesentlichen Prüfungsfeststellungen erledigt sind.

Nächste Ausgabe Freitag, 8. Dezember 2023

Redaktionsschluss Donnerstag, 23. November 2023 Übernächste Ausgabe Freitag, 22. Dezember 2023

Redaktionsschluss
Donnerstag,
7. Dezember 2023

Mitteilungsblatt Wir sind ABI - Termine 2024

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
01/2024	19.01.2024	04.01.2024
02/2024	02.02.2024	18.01.2024
03/2024	16.02.2024	01.02.2024
04/2024	01.03.2024	15.02.2024
05/2024	15.03.2024	29.02.2024
06/2024	28.03.2024	13.03.2024
07/2024	12.04.2024	26.03.2024
08/2024	26.04.2024	11.04.2024
09/2024	10.05.2024	23.04.2024
10/2024	24.05.2024	06.05.2024
11/2024	07.06.2024	23.05.2024
12/2024	21.06.2024	06.06.2024

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
13/2024	12.07.2024	27.06.2024
14/2024	02.08.2024	18.07.2024
15/2024	16.08.2024	01.08.2024
16/2024	30.08.2024	15.08.2024
17/2024	13.09.2024	29.08.2024
18/2024	27.09.2024	12.09.2024
19/2024	11.10.2024	25.09.2024
20/2024	25.10.2024	10.10.2024
21/2024	08.11.2024	23.10.2024
22/2024	22.11.2024	07.11.2024
23/2024	06.12.2024	21.11.2024
24/2024	20.12.2024	04.12.2024





Neubau Leitstelle



Traditioneller Spatenstich: v.l.n.r. Frank Wrba vom Planungsbüro WSE Wrba Systemtechnik Eisleben GmbH, Kreistagsmitglied Matthias Egert, Landrat Andy Grabner, René Kallenbach vom Unternehmen BAUER Spezialtiefbau GmbH aus Nordhausen

Am 6. November 2023 startete in Bitterfeld das Bauvorhaben "Neubau Leitstelle". Kurz darauf erfolgte der traditionelle Spatenstich.

Es wird ein zweigeschossiges Gebäude errichtet. Im Obergeschoss wird die Leitstelle mit sechs Arbeitsplätzen inklusive aller erforderlichen Nebenräume, wie zum Beispiel Küche, Büroräume für Administratoren und WC-Räume entstehen. Im Erdgeschoss wird die gesamte Technik der Leitstelle sowie die Gebäudetechnik untergebracht.

Der Wertumfang des Vorhabens beträgt insgesamt 4.880.000 Euro.

Den Zuschlag für die Generalplanung erhielt die WSE Wrba Systemtechnik Eisleben GmbH.

Das Los 1 Gründungsvorbereitung wurde an die Firma Bauer Spezialtiefbau GmbH aus Nordhausen vergeben.

Dieses Los beinhaltet eine Spezialtiefgründung mit Ausführung einer Betonsäulengründung für die Bodenplatte. Es handelt sich hierbei um ein spezielles Bodenverbesserungsverfahren.

Hintergrund:

Die Integrierte Leitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (ILS ABI) besteht in ihrer jetzigen Form bereits seit dem Jahr 2006/2007. Als Einsatzleitsystem nutzt die ILS ABI seit dem Jahr 2017 die Software der Firma Siemens. Hierbei handelt es sich um ein gemietetes Vollsystem, bestehend aus Hardund Software, dessen Vertrag am 31.12.2021 endete. Eine Verlängerung war um weitere drei Jahre bis zum 31.12.2024/30.06.2025 möglich.

Da die Firma Siemens ihren Rückzug aus dem Geschäft mit BOS-Leitstellen bereits vor längerer Zeit beschlossen hat, steht die Firma Siemens nach Auslaufen einer Vertragsverlängerung zum 30.06.2025 nicht mehr als Vertragspartner zur Verfügung. Durch das zuständige Fachamt wurden verschiedene Varianten geprüft, wie die gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben der ILS ABI auch zukünftig sichergestellt werden können. Abschließend kam man zu dem Ergebnis, dass die Aufgabenwahrnehmung ausschließlich durch einen Neubau der ILS ABI ermöglicht werden kann.

Aufgrund des geschlossenen Vertrages zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der Firma Siemens (gemietetes Vollsystem) und den am Standort der Integrierten Leitstelle vorherrschenden baulichen Bedingungen sowie den heutigen Anforderungen an eine Integrierte Leitstelle ist es erforderlich, einen Neubau zu errichten. Ein entsprechender Kreistagsbeschluss liegt vor.



Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit!

Das ist Ihre neue berufliche Herausforderung:

- Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie oder Kinder- und Jugendpsychotherapeut (m/w/d)
- Facharzt/Fachärztin im öffentlichen Gesundheitswesen (m/w/d)
- amtliche/-r Tierarzt/Tierärztin oder amtliche/-r Fachassistent/-in (m/w/d)
- Sachbearbeitung allgemeine
 Verwaltung/Systemadministration (m/w/d)
- Sachbearbeitung Controlling und Anwendungsbetreuung (m/w/d)
- Sachbearbeitung Katastrophenschutz (m/w/d)
- Sachbearbeitung bauordnungsbehördliche Maßnahmen/Systemadministration (m/w/d).



HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter www.anhalt-bitterfeld.de







Nachwuchs des Köthener Malzirkels stellt in Galerie am Quadrat aus



Die Nachwuchstalente vor einer Wand mit von ihnen gezeichneten Portraits.

Die Mitglieder des Malzirkels FK am Theater Köthen stellten schon oft in der Galerie am Quadrat in der Kreisverwaltung in Köthen aus. Nunmehr zeigen die jungen Nachwuchstalente der Künstlervereinigung erstmals an eben dieser Stelle ihre Arbeiten. Und um es vorweg zu nehmen: Die Bilder sind große klasse!

Den Malzirkel gibt es schon seit 1957, sagt der künstlerische Leiter Hartmut Schmiegel zur Ausstellungseröffnung. Zumindest existiert aus diesem Jahr ein schriftlicher Beleg dafür. Schon damals trafen sich Erwachsene, um gemeinsam zu malen. Und die Kinder waren immer mit dabei. Das FK im Zirkelnamen steht für den damals in Köthen sehr großen Betrieb Förderanlagen und Kranbau. Der Zusatz "am Theater Köthen" bezieht sich auf das langjährige Domizil, wo sich die Zirkelmitglieder zum Malen trafen: das Köthener Theater. Dieses wurde jedoch leider nach der Wende abgerissen. Nunmehr trifft man sich in der Springstraße im ehemaligen Gebäude der Volksbank.

Der Malzirkel engagiert sich schon immer für die Nachwuchsarbeit. Diese lag und liegt ihm am Herzen. Als Beispiel dafür führt Hartmut Schmiegel das Spezialistenlager Malen und Zeichnen an, welches im Köthener Pionierhaus früher regelmäßig stattfand. Seit 1975 unterstützten die Zirkelmitglieder dieses Angebot für Mädchen und Jungen aus allen Schulen Köthens, die hier eine Woche lang täglich zum Malen kamen. Auch wenn politische Themen damals eine Rolle spielten, beschreibt Hartmut Schmiegel amüsiert die damalige Situation, so malten die Kinder doch das, was ihnen am Herzen lag, nämlich Märchen, Blumen und alles, was ihnen gefiel. Auf diese Weise kamen auch immer wieder Kinder in den

Malzirkel, besonders nach der politischen Wende. Folglich wurde der Zirkel geteilt, informiert Hartmut Schmiegel. Es gab dann einen Malzirkel für Erwachsene und eben einen für Kinder. Und so ist es auch heute noch. Weiter geschaut, brachte die Corona-Pandemie einen großen Einbruch. Sich zu treffen, war nicht mehr möglich. Nach dieser erzwungenen "Pause" waren die Kinder bereits Jugendliche, beschreibt der Zirkelleiter die Situation. Manche fingen eine Ausbildung an. Trotzdem sind heute wieder Jugendliche vom alten Stamm dabei. Neue kleine Künstler kamen hinzu. Und so treffen sich nunmehr 13 Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 17 Jahre regelmäßig mittwochs zum Malen.

Eigentlich, sagt Hartmut Schmiegel, sollte die Ausstellung schon viel früher stattfinden. Jedes Nachwuchstalent sollte zwei Arbeiten ausstellen dürfen. Corona machte dem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung. Folglich sind in der jetzigen Exposition in der Galerie am Quadrat sowohl ältere als auch neue Bilder der Kinder und Jugendlichen zu sehen. All das soll Ansporn für die weitere Arbeit sein. Jedes Bild erzählt dem Zirkelleiter, der bei der Entstehung der kleinen Kunstwerke dabei war, eine wunderbare Geschichte, die vielfach auch zum Schmunzeln ist.

Daniela Schwendke von der Kinderschutzstelle des Landkreises, die im Namen des Landrates die Ausstellung eröffnete, zeigte sich begeistert von den Arbeiten der jungen Künstler. Durch das gemeinsame Malen und den Austausch von Ideen könnten alle voneinander lernen und sich gegenseitig inspirieren, ist sie sich sicher.

Lesen Sie weiter auf Seite 6.



Der Zirkel fördere bei den Mädchen und Jungen die Freude am Malen, lobt sie die Arbeit der Erwachsenen. Es gehe darum, den Kindern und Jugendlichen eine unterstützende Umgebung zu bieten, in der sie ihre Kreativität entfalten können. Und genau das praktizieren die Mitglieder des Malzirkels beispielhaft.

Die Motive und Techniken, die die jungen Künstler mit ihren Bildern in der Ausstellung in der Galerie am Quadrat in der Kreisverwaltung zeigen, sind überaus vielfältig. Eine Reihe an Portraits sind da ebenso zu sehen wie Landschaftsbilder, Herbstmomente, Stadtansichten, ganz eigene Ideen und vieles andere mehr. Was auffällt: ein beliebtes Motiv bei den Kindern und Jugendlichen ist ihr Zirkelleiter höchstper-

sönlich. Beim Betrachten der Ausstellung, die mindestens bis Ende des Jahres zu sehen ist, findet man ihn vielleicht vier Mal. Eines der Lieblingsbilder der Autorin dieses Artikels trägt den Titel "Beim Surfen". Ich meine, darauf ist ebenso Hartmut Schmiegel zu sehen. Genial.



Zirkelleiter Hartmut Schmiegel bespricht mit seinen Schützlingen eine besonders gelungene Arbeit.

Besuchen Sie diese Ausstellung. Es lohnt sich. Die Arbeiten der Mädchen und Jungen des Malzirkels FK am Theater Köthen sind sehenswert und lassen Sie auch hin und wieder schmunzeln.

Fachbereiche vorgestellt - heute: Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Die Kreisverwaltung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat eine Vielzahl von Aufgaben im Dienst für die Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen. Doch welche sind das genau? Das Redaktionsteam von "Wir sind ABI" geht dieser Frage nach und stellt die einzelnen Fachbereiche vor. Heute bringen wir Ihnen den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, der dem Dezernat Jugend, Soziales und Jobcenter zugeordnet ist, näher. Die Vorstellung erfolgt in mehreren Teilen.

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie ist einer der größten Fachbereiche der Kreisverwaltung. Hier arbeiten mehr als 130 Frauen und Männer in neun Fachdiensten (ehemals Sachgebiete). Das Haushaltsbudget für das Jahr 2023 beträgt mehr als 90 Millionen Euro. Leiter des Fachbereiches ist Peter Grimm.

Fachdienst Wirtschaftliche Jugendhilfe



Leben Kinder und Jugendliche bei Pflegefamilien, erhalten die Pflegeeltern finanzielle Unterstützung.

Kinder- und Jugendhilfe wird pädagogisch und wirtschaftlich geleistet. Die Mitarbeiter des Fachdienstes Wirtschaftliche Jugendhilfe sind verantwortlich für die finanzielle Umsetzung der Jugendhilfemaßnahmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Zu den finanziellen Leistungen gehören unter anderem:

- Bezahlung der Kostenrechnungen bei Gewährung von ambulanter Hilfe
- Zahlung von Pflegegeld bei Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien
- Bezahlung der Heimkostenrechnungen bei Gewährung von Hilfe zur Erziehung in Heimen und anderen betreuten Wohnformen
- Bearbeitung von Anträgen auf einmalige Beihilfen und Zuschüsse
- Heranziehung zu den Kosten der Eltern, Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen bei Gewährung von stationären und teilstationären Hilfen
- Geltendmachung von finanziellen Ansprüchen gegenüber Dritten

Zum Tätigkeitsbereich des Fachdienstes gehören auch die sogenannten Entgeltverhandlungen. Damit die Jugendhilfemaßnahmen auch kostentechnisch übernommen und die Träger der Maßnahmen entsprechend bezahlt werden, führen die Mitarbeiter mit den Trägern der ambulanten, teilstationären und stationären Kinder- und Jugendhilfe entsprechende Entgeltverhandlungen. Dabei geht es unter anderem um Personalkosten, betriebsnotwendige Aufwendungen und sonstige Nebenkosten. Des Weiteren werden entsprechende Investitionen und deren Wirtschaftlichkeit geprüft.

Lesen Sie weiter auf Seite 7.



Hierunter zählen zum Beispiel die Anschaffung neuer Fahrzeuge zum Transport der anvertrauten Kinder und Jugendlichen, aber auch Einrichtungsgegenstände sowie Reparaturmaßnahmen. Zudem ist es Aufgabe des Fachdienstes, den gesamten Ablauf des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie haushalterisch sicherzustellen. Dazu gehören unter anderem die Planung der Mittel, die Verbuchung aller Zahlungseingänge und die Auszahlung entsprechender Beträge.

Fachdienst Vormundschaften/Betreuungen



Können Eltern ihre Aufgaben nicht mehr erfüllen, können Gerichte einen Vormund bestellen. Der Vormund besitzt die volle rechtliche Stellung als gesetzlicher Vertreter.

"Vielfalt trifft Anspruch" fasst die Tätigkeit im Fachdienst zusammen. Vormunde sind als Elternersatz tätig, wenn die leiblichen Eltern ihre Aufgaben nicht mehr erfüllen können und ein Gericht den Entzug oder das Ruhen der elterlichen Sorge festgestellt hat. Als Vormund können Einzelpersonen, Vereine und das Jugendamt eingesetzt werden. Bei der Übernahme der Vormundschaft durch das Jugendamt wird von einer Amtsvormundschaft gesprochen. Mit seiner Bestellung tritt der Vormund in die Rechte und Pflichten der Eltern ein. Er besitzt die volle rechtliche Stellung als gesetzlicher Vertreter und vertritt somit die Interessen der Mündel. Die Mitarbeiter des Fachdienstes übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben, von der Erledigung behördlicher Angelegenheiten, der Abklärung des Gesundheitszustandes bis hin zu Entscheidungen über die Finalpflege von Minderjährigen. Bei ausländischen Minderjährigen initiieren sie das ausländerrechtliche Verfahren und leiten zum Beispiel eigenverantwortlich die Rückführung in das Herkunftsland ein. In Strafverfahren vertreten sie die Klienten im Strafprozess und bei der polizeilichen Vernehmung. Der Vormund ist dabei bestrebt, einen verantwortungsbewussten Umgang in der Gemeinschaft zu vermitteln. Ihre Arbeit ist dabei weisungsfrei.

Die Betreuungsbehörde ist Ansprechpartner für rechtliche Betreuer, betreute Personen und deren Angehörige. Darüber hinaus ist sie Anlaufpunkt für Menschen, die sich einen ers-

ten Überblick über das Betreuungsrecht verschaffen wollen und sich mit dem Gedanken tragen, im Rahmen eines Ehrenamtes eine rechtliche Betreuung zu übernehmen. Die Mitarbeiter beraten umfassend zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und beglaubigen diese auch auf Wunsch.

Im Betreuungsverfahren analysieren die Mitarbeiter des Fachdienstes umfangreich das soziale Umfeld, um für Menschen mit Behinderungen oder Erkrankungen einen bestmöglichen Weg der wei-



Aufgabe von Betreuern für Menschen mit Behinderungen oder Erkrankungen ist es, einen guten Weg für die weitere Betreuung zu finden.

teren Betreuung zu finden und dem Betreuungsgericht eine Empfehlung auszusprechen. Bei schwersten Betreuungsfällen übernimmt die Leitung der Betreuungsbehörde auch selbst die Betreuung.

Zudem erfolgt im Fachdienst eine intensive Ausbildung der studentischen Nachwuchskräfte, beispielsweise durch die Zweitprüfung der Bachelorarbeit und der vorherigen intensiven Mentorentätigkeit.

Fachdienst Planung/Steuerung Tageseinrichtungen für Kinder Jedes Kind mit Aufenthalt im Land Sachsen-Anhalt hat bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang Anspruch auf einen ganztägigen Platz in einer Tageseinrichtung. Diese Einrichtungen erfüllen einen eigenständigen alters- und entwicklungsspezifischen Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag. Der Besuch einer Kindestageseinrichtung oder einer Kindertagespflegestelle ist freiwillig. Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld existieren aktuell 126 Kindertageseinrichtungen und sieben Kindertagespflegepersonen.

Für den Betrieb einer Kindestageseinrichtung und für die Aufnahme der Tätigkeit einer Kindertagespflegeperson wird jeweils eine Erlaubnis benötigt. Hierfür müssen unter anderem bestimmte räumliche, fachliche, wirtschaftliche und personelle Voraussetzungen erfüllt sein.



Die Förderung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen wird gemeinsam vom Land, dem Landkreis, den Gemeinden und den Eltern finanziert.

Die Förderung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen wird gemeinsam vom Land Sachsen-Anhalt, dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, den Gemeinden und den Eltern finanziert. Der Landkreis leitet die Zuweisung des Landes und die eigenen Mittel an die Träger der Einrichtungen weiter. Mit den Trägern werden Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarungen geschlossen. Hierin werden insbesondere Art, Ziel und Qualität des Angebotes, der zu betreuende Personenkreis, die erforderliche sächliche und personelle Ausstattung und die Qualifikation des Personals festgelegt. Zu den Verhandlungen mit den Trägern müssen unter anderem die Leistungsbeschreibung der Kindertageseinrichtung, die Qualitätsziele und alle Einnahmen und Ausgaben der Einrichtung des zuletzt abgerechneten Wirtschaftsjahres nachvollziehbar und transparent belegt werden. Hierzu zählen zum Beispiel die Personal-, Betriebs- und Sachkosten. Für die Betreuung werden von den Eltern Kostenbeiträge erhoben. Diese können ganz oder teilweise vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie übernommen werden, wenn zum Beispiel die Belastung dem Kind und seinen Eltern nicht zuzumuten ist. Dies ist regelmäßig dann der Fall, wenn Eltern oder Kinder Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder wenn die Eltern Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten. Weiterhin kann eine Unzumutbarkeit bei geringen Einkommensverhältnissen gegeben sein. Hierfür ist eine Einkommensberechnung erforderlich.



In Vielfalt geeint – Auszubildende der Kommunalverwaltung treffen sich zum EU-Azubigipfel

Die Auszubildenden der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld und der Stadt Zerbst/ Anhalt erlebten beim traditionellen EU-Azubigipfel im Rathaus Zerbst die Europäische Union aus ganz unterschiedlichen Blickwickeln. Sie debattierten am 19. und 20. Oktober über die Zukunft der EU in der Verwaltung und wie diese auch im Kleinen in der Ausbildung eine größere Rolle spielen kann.

Der EU-Azubigipfel wurde zusammen mit dem IKOE-Projekt der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA e.V.) umgesetzt und von der Stadt Zerbst/ Anhalt unterstützt.

Die Idee dahinter ist, dass die Auszubildenden Gelegenheit bekommen, die EU aus verschiedenen Perspektiven zu erleben. Europa soll greifbarer und lebendiger werden, Europa soll mehr und mehr nach Anhalt-Bitterfeld geholt werden.

Unter der Überschrift "In Vielfalt geeint" versetzten sich die Auszubildenden beispielsweise im Planspiel Diversity in unterschiedlichste Rollen von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Cordoba in Al-Andalus/ Spanien im 10. Jahrhundert. Sie nahmen die Rollen ihrer Einwohner an und erlebten, wie das gesellschaftliche, friedliche Zusammenleben durch einen Sprachenkonflikt ins Wanken gerät. In dem Planspiel hatten die Auszubildenden die Aufgabe, ihre Interessen zu artikulieren, verschiedene Perspektiven in der Gesellschaft kennenzulernen und Lösungsansätze zu diskutieren.

Das Planspiel regt zu einem Perspektivwechsel für ein Zu-



Vorbereitung der Vorstellung der "Familie Martin" im Planspiel

sammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft an. Die Wirkung von Macht und Privilegien werden simuliert und zur gemeinsamen Reflexion angeregt. Wie kann mit unterschiedlichen Meinungen und Bedürfnissen in einer diversen Gesellschaft umgegangen werden? Besonders im Kontext von kommunalen Verwaltungen sind interkulturelle Kompetenzen und Verständnis besonders wichtig. Wir freuen uns, das an die Auszubildenden mit dem

Planspiel weiterzugeben und damit für einen sensibilisierten Blick auf das heutige Zusammenleben in der pluralen und mehrsprachigen Migrationsgesellschaft zu sorgen, erklärte AGSA-Referentin Mareike Schwarz.

Die Auszubildenden hatten sichtlich Spaß daran, in andere Rollen zu schlüpfen und nahmen die Herausforderung an, sich mit ihren eigenen Kolleginnen und Kollegen zu streiten beziehungsweise am Ende auch einen Kompromiss zu schließen. Oder war es ein Konsens? Die Auszubildenden bestätigten in der Auswertung, dass das Planspiel sie animierte, über sich selbst und die eigenen Denkmuster nachzudenken.

An Tag zwei konnten die Teilnehmenden des EU-Azubigipfels mit der Europaabgeordneten Karolin Braunberger-Reinhold aus Sachsen-Anhalt über die EU sowie deren Zukunft und Einfluss auf ihre Ausbildung diskutieren. Wie wird die EU in zehn Jahren aussehen? Was könnte helfen, damit die EU in der Verwaltung wahrnehmbarer wird? Und wie lässt sich Mehrsprachigkeit in der Behörde als Kompetenz stärken? Den Auszubildenden war es aber auch wichtig, darüber zu reden, wie die eigene Ausbildung insgesamt noch mehr Europabezug haben kann. Angeregt durch das Planspiel, aber auch durch das eigene Erleben im Praxisteil der Ausbildung,



stellten die Azubis Sprachkompetenzen, insbesondere Englisch, als unabdingbaren Bestandteil der Ausbildung heraus. Sie warben dafür, Englisch als Ausbildungsinhalt zu integrieren. Hierfür und für noch mehr Europa in Anhalt-Bitterfeld in der Ausbildung planen die Azubis nach dem EU-Azubigipfel ein Gespräch mit der zuständigen Berufsschule.

Karolin Braunsberger-Reinhold nutzte die Gelegenheit und überreichte an vier Erasmus+ Teilnehmer den Europass-Mobilitätsnachweis. Dieser ist ein Nachweis über die Teilnahme an einem Erasmus+ Aufenthalt und erfasst Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen, die während eines Lernaufenthaltes im europäischen Ausland erworben wurden.

Die Zeit verging wie im Fluge. Alsdann erhielten die Azubis ein Input zur EU-Bildungszuwanderung in Sachsen-Anhalt von Dr. Ernst Stöckmann (EUmigra-Projekt, AGSA e.V.). Sie testeten ihr Wissen über Europa in einem Quiz.

Fast jeder der Anwesenden war schon einmal in einen Konflikt verwickelt, so die kurze Umfrage vor dem Workshop "Konstruktiv im Konflikt – aber wie?". Sei es im privaten Bereich, auf der Arbeit, in der Berufsschule oder während des Erasmus+ Aufenthaltes. Überall "lauern" Konflikte, die es gilt, konstruktiv zu lösen.

Hierfür definierten die Azubis zuerst den Begriff Konflikt, lernten Eskalationsstufen von Konflikten kennen und waren sehr erstaunt, wie selbstverständlich typische Konfliktverstärker im Alltag verwendet werden.

Viel zu schnell vergingen die beiden sehr intensiven Europatage.

Dr. Katja Michalak, IKOE-Projektleiterin, betonte abschließend: "Unser EU-Azubi-Gipfel hat gezeigt, dass es unverzichtbar ist, das Thema



Konflikte vermeiden mit klarer Kommunikation

Europa anwendungsbezogen zu untersuchen. Der Grund liegt nicht nur im sprichwörtlichen Sinn auf der Hand, sondern quasi vor der eigenen Tür: Ohne Europa sind die Internationalisierungs- und Harmonisierungsstrategien für die Kommunalverwaltungen in Deutschland schlichtweg nicht denkbar."

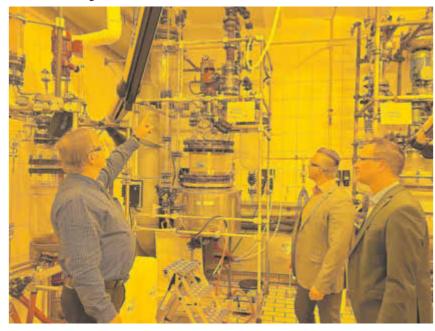


Wirtschaft und Kreisentwicklung

Unternehmensbesuch bei der SYNTHON Chemicals GmbH & Co. KG - "smart materials made by SYNTHON"

"Wir haben eine starke Wirtschaft mit vielen engagierten Unternehmen im Landkreis. Dabei ist uns der direkte Dialog sehr wichtig", so Landrat Andy Grabner.

In diesem Zusammenhang besuchten der Landrat und sein Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake die SYNTHON Chemicals GmbH & Co. KG am Standort im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen. Das am 1. Februar 1994 gegründete mittelständische Unternehmen ist ein Hersteller von Produkten für Pharma-, Diagnostik-, Dental- und



Geschäftsführer Dr. Michael Gäbler, Landrat Andy Grabner und Daniel Krake im sogenannten Gelbraum (v.l.n.r.)

Medizintechnik sowie von Produkten für die Herstellung von optischen Bauelementen. Die 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften einen Umsatz von fünf bis sechs Millionen Euro pro Jahr. Die Produkte werden hauptsächlich in Europa, Nordamerika, Japan, Korea und China vertrieben, der Exportanteil beträgt 60 %. Die Produktion wird durch eine umfangreiche Analytik unterstützt. Etwa zehn Beschäftigte

arbeiten für Forschung und Entwicklung.

"Mithin haben wir ca. 100.000 Euro pro Jahr in den Standort investiert", sagt Geschäftsführer Dr. Michael Gäbler und verweist dabei u. a. auf Modernisierungen im Gebäude- und Technikbereich. Im Rahmen der Betriebsbesichtigung erklärte Dr. Gäbler seinen Gästen beispielsweise eine Apparatur zur Herstellung von Photoinitiatoren im sogenannten Gelbraum. Im Gelbraum wird das UV-Licht herausgefiltert, um den Photoinitiator bzw. polymerisierbare Produkte zu

schützen. Der Photoinitiator würde sich zersetzen und die polymerisierbaren Produkte würden unbeabsichtigt polymerisieren, also aushärten.

Landrat Andy Grabner und Daniel Krake danken recht herzlich für das sehr interessante Gespräch sowie die gewährten Einblicke im Rahmen der Betriebsbesichtigung und wünschen für die weitere Zukunft viel Erfolg.

Gemeinsame Raumplanung

Alle Städte und Gemeinden des Altkreises Bitterfeld und die Stadt Südliches Anhalt wollen künftig eine gemeinsame Raumplanung und Planung des erneuerbaren Energieausbaus vornehmen. Dazu unterzeichneten die Stadtund Gemeindeoberhäupter am 2. November 2023 eine entsprechende Vereinbarung im TGZ Bitterfeld-Wolfen.

Eine wichtige Voraussetzung für den Ausstieg aus den fossilen Energieträgern ist der Ausbau der erneuerbaren Energien. Für die Ausweisung

und Genehmigung der Flächen liegt die Planungshoheit bei den Kommunen. Dabei geht es insbesondere um die regionalen erneuerbaren Energiepotentiale Wind, Sonne, Seethermie, Geothermie, Wasserkraft sowie biogene Abfall/Reststoffe aus Land- und Forstwirtschaft. Die Themenfelder betreffen eine partnerschaftliche Abstimmung innerhalb der Prozesse und



Gemeinsam sind wir stark. Die Stadt- und Gemeindeoberhäupter bei der Unterzeichnung der Vereinbarung. V.I.n.r. Armin Schenk, Oberbürgermeister Bitterfeld-Wolfen; Mathias Egert, Bürgermeister Zörbig; Ferid Giebler, Bürgermeister Muldestausee; Steffi Syska, Bürgermeisterin Sandersdorf-Brehna, Hannes Loth, Bürgermeister Raguhn-Jeßnitz und Thomas Schneider, Bürgermeister Südliches Anhalt

Prozesse einzubeziehen. In der unterzeichneten Vereinbarung heißt es dazu: "Entwicklung und Sicherstellung einer direkten konzeptionellen und finanziellen Beteiligungsmöglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen aus der Standortgemeinde und der den Anlagen-Umkreis von 2.500 Metern tangierenden Nachbargemeinden."

einen transparenten Umgang mit projektrelevanten Informationen sowie ein Augenmerk auf bestmögliche lokale und regionale Wertschöpfung. In diversen Arbeitsgruppen werden die Themenfelder gemäß den speziellen regionalen Gegebenheiten bearbeitet und vertieft. Die Zusammenarbeit soll auch dazu dienen, vielfältige Ressourcen zu sparen und die Region als Einheit zu sehen. Die Stadt- und Gemeindeoberhäupter betonten einmütig, die Bürgerinnen und Bürger intensiv in die





Wirtschaftskonferenz Sandersdorf-Brehna

Die traditionelle Wirtschaftskonferenz Sandersdorf-Brehna war auch in diesem Jahr sehr gut besucht. Am 6. November trafen sich im Best Western Parkhotel Brehna-Halle zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Thema der Konferenz: Megatrends der Wirtschaftstransformation. In der wissenschaftlichen Betrachtung werden langfristige Veränderungen und Entwicklungen in der Wirtschaft analysiert und bewertet. Diese Megatrends sind es, die die Wirtschaft in den kommenden Jahren und Jahrzehnten prägen werden.

Unsere Welt verändert sich. Internationale Krisen und Klimawandel beeinflussen auch die Zukunft der Wirtschaft. Steffi Syska, Bürgermeisterin von Sandersdorf-Brehna, sprach in ihrer Begrüßung von vier Säulen der Transformation: De-

mografie, Dekarbonisierung, Digitalisierung und internationale Verflechtungen. Und diese Themenfelder zogen sich durch die ganze Konferenz. Wie kann man diesen Wandel sinnvoll begleiten und gestalten ohne zu überfordern?

Landrat Andy Grabner betonte in seinem Grußwort, dass der Mittelstand das Rückgrat unserer Wirtschaft ist, praktisch die tragende Säule. Verantwortung der Politik sei es, den Mittelstand zu stärken, die Herausforderungen zu erkennen und Strategien zu entwickeln. Seine Visionen

sind geprägt von Innovationen, Nachhaltigkeit und Wachstum. Der Landkreis unterstützt diese Prozesse im Rahmen seiner Möglichkeiten nach Kräften, wie zum Beispiel mit der Startup-Förderung der landkreiseigenen Wirtschaftsförderungsgesellschaft, aber auch mit der Auslobung von Gründer- und Innovationspreis. Großes Augenmerk richtete er auf die Bildung und Ausbildung. Nur so kann dem Fachkräftemangel, der nahezu in jeder Branche herrscht, wirkungsvoll entgegengetreten werden. Ein wichtiger Akteur in diesem Kontext ist das Bildungszentrum Bitterfeld-Wolfen unter anderem mit dem Projekt "Innovatives Bildungszentrum", welches mit Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz gefördert wird.

Zu Gast in Brehna war auch Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Sven Schulze. In seiner Grußrede sprach er davon,

dass in Sachsen-Anhalt bis 2035 300.000 Menschen den Arbeitsmarkt verlassen werden, also quasi in Rente oder Pension gehen. Demgegenüber sind die Geburten rückläufig. Zur Wahrheit gehöre auch, dass deshalb eine Zuwanderung in den Arbeitsmarkt unumgänglich sei. Man muss sich "gezielt auf den Weg machen" in Nicht-EU-Länder, um Menschen zu überzeugen, hier zu lernen und zu arbeiten. Allerdings muss die große Politik dazu ihre Hausaufgaben besser machen. Es könne nicht sein, dass man monatelang auf ein Visa warten muss und dass die Berufsanerkennung ebenso langwierig und schwierig sei.

Kritische Anmerkungen kamen auch vom Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, Prof. Dr. Thomas Brockmeier. Er sprach davon, dass der Transforma-

tions- und Wandlungsprozess "von oben" aufgezwungen wird und forderte, dass die Industrie und Wirtschaft mitgenommen werden muss. Bürokratieabbau, Fachkräftemangel und Digitalisierung müssen im Zusammenhang betrachtet werden. Strukturen und Prozesse sollten stark vereinfacht und Vorschriften reduziert werden. Aufgrund der unzähligen Vorschriften, die auch alle kontrolliert werden müssen, beansprucht die öffentliche Hand immer mehr Arbeitskräfte, in Deutschland fast fünf Millionen Menschen.



Die Wirtschaftskonferenz Sandersdorf-Brehna lockte viele Teilnehmer und Besucher an.

Das sei mehr als es Selbstständige gibt.

Aus wissenschaftlicher Sicht betrachtete Dr. Daniela Pufky-Heinrich, Abteilungsleiterin Technologieökonomik und -management am Frauenhofer-Zentrum Halle/Saale, den wirtschaftlichen Transformationsprozess. Wo geht die Reise hin in Sachen Schlüsseltechnologien? Im Mittelpunkt der Arbeit des Frauenhofer-Zentrums steht dabei die Entwicklung von Strategien, Strukturen, Prozessen und geeigneten Instrumenten

All diese Themen wurden zum Abschluss der Konferenz in einer Podiumsdiskussion mit den Anwesenden vertieft.

Die Wirtschaftskonferenz Sandersdorf-Brehna hat ihrem Namen einmal mehr alle Ehre gemacht. Sie setzt Impulse weit über das Territorium der Stadt und des Landkreises hinaus.

Wir sind ABI

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Herausgeber: Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:

Frau Marina Jank, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03496 60 1006, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Herr Udo Pawelczyk, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341-417, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Impressum



Bildung und Kultur



KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD

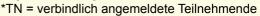
Auswahl der Bildungsangebote ab November 2023

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Seniorenakademie: Spannendes aus der Welt der Medizin	BB1.00.054	1x	06.12. (Mi)		7,00€	
Malen/ Zeichnen für Anfänger	BB2.07.051	7x		15.45	57,20 €	
Neu: Nähen für Anfänger am Mittwochnachmittag	BB2.14.064	10x	ab 8 TN*	15:30	97,50€	
Progressive Muskelentspannung (montags)	BB3.01.151	6x	ab 8 TN*	16:45	46,70 €	BTF
NEU: Funktionales Training (Di-BTF, Do-Wo)	BB3.02.260	6x	ab 8 TN*	17:00	28,00€	Wo
Deutsch als Fremdsprache A1 (Donnerstag)	BB4.04.055	6x	ab 8 TN*	18.00	39,00 €	BTF
Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	CB4.06.011	15x	06.02. (Di)		97,50 €	
Englisch Grundkurs mit geringen Vorkenntnissen	CB4.06.191	15x	15.01.(Mo)		97,50 €	BTF
Englisch für Fortgeschrittene B1	CB4.06.343	20x	01.02. (Do)		130,00€	
Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen	CB4.09.111	15x	21.01. (Di)		97,50 €	BTF
Neu: Niederländisch für Anfänger	CB4.14.011	14x	ab 8 TN*	9:30	91,00€	Wolfen
Neu: Deutsche Gebärdensprache Einführungskurs (A1.1)	CB4.28.001	15x	ab 8 TN*	18:00	146,20 €	BTF
Neu: Smartphone-Fotografie und Bildbearbeitung	CB5.03.171	1x	ab 8 TN*	13:30	9,80 €	BTF
Digitale Vorsorge/digitaler Nachlass	CB5.02.111	1x	ab 8 TN*	14.00	10,50 €	BTF
EXCEL - Grundkurs Tabellenkalkulation	CB5.01.162	5x	ab 8 TN*	17.00	48,80 €	
Endlich das SMARTPHONE im Griff haben!	CB5.01.111	2x	ab 8 TN*	13:00	19,50 €	BTF
Neu: Digitale Gesundheitskompetenz: Fit für die digitale	BB5.01.755	1x	ab 8 TN*	13:00	9,80 €	BTF
Gesundheitswelt						
Neu: Fotobuch und Kalender selbst gemacht!	BB5.01.650	2x	ab 8 TN*	16:00	19,50 €	BTF
g		1	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		,,	
Standort Köthen (Anhalt)						
Neu: Nähen lernen für Kinder (ab 8 Jahren) 14-täg. Do.	BK2.09.000	8x	ab 8 TN*	16:30	39,20 €	Köthen
Von Köthen in die Welt: Studierende berichten: Chile	BK1.09.050	1x	06.12. (Mi)		kostenfrei	
Trommeln und Percussion lernen (montags)	BK2.08.150	10x	ab 8 TN*	17:00	75,00€	
Deutsch als Fremdsprache A2-B1 (montags + mittwochs)	BK4.04.310	7x	29.11. (Mi)	18:00	68,20 €	
Deutsch als Fremdsprache A1.1 (von Anfang an)	BK4.04.000	10x	ab 8 TN*	18:00	97,50 €	
Neu: Englisch zur Auffrischung am Vormittag	BK4.06.840	12x	ab 8 TN	09:30	78,00€	
Neu: Künstliche Intelligenz (KI): Wie beeinflusst sie uns?	BK5.01.755	1x	ab 8 TN*	14:00	10,50 €	Köthen
Neu: Gesundheit im Internet: Wie sicher sind meine Daten und	BK5 01 765	1x	ab 8 TN*	14:00	10,50 €	Köthen
wie bekomme ich verlässliche Informationen?	DIX0.01.700	1 1	ab o m	14.00	10,00 €	ROUTETT
Sicher Surfen im Netz: Internet-Grundlagen (dienstags)	BK5.01.721	4x	ab 8 TN*	14:00	42,00 €	Köthen
CCK-Computerclub: Tipps u. Tricks rund um die IT	BK5.01.112	1x	08.12. (Fr)		10,50 €	Köthen
CCR-Computerciab. hpps a. mcks fand ann ale m	DN3.01.112	IX	00.12. (F1)	17.30	10,50 €	Koulen
Standort Zerbst/Anhalt						
Computer-Treff Zerbst: offene Fragerunde	BZ5.01.028	1x	14.12. (Do)	00.30	0.80 €	Zerbst
Computer-freil Zerbst. Offene Fragerunde	DZ3.01.0Z0	IX	14.12. (00)	03.30	9,00€	Ze105t
Online-Angebote (Seminare übers Internet)						
Neu: Ultimativer Leitfaden für nachhaltige Mode	CB1.04.050	5x	ab 8 TN*	18:00	17,50 €	Online
l ~	001.04.000	J.X	ab o m	10.00	17,50€	Chillie
(in englischer Sprache)	ODE 04 050	124	-L 0 This	40.00	04.50.6	Onl:
Neu: Grundkurs 3D-Modellierung mit dem freien Programm	CB5.01.653	13x	ab 8 TN*	19:00	84,50 €	Online
"Blender" (in englischer Sprache)	DI(4.00.00=		00.44 (5.5	10.00		0 "
Neu: Ökologisch und energieeffizient bauen und sanieren	BK1.00.365	1x	28.11. (Di)	18:30	kostenfrei	Online
(Informationen der Verbraucherzentrale)						
Neu: Chancen der Mediation - Konflikte in Familie,	BK1.00.362	1x	28.11. (Di)	18:00	5,00€	Online
Arbeitskontext und Freundeskreis friedlich lösen			` ′			
	BK1.00.366	1x	28.11. (Di)	17:00	kostenfrei	Online
beeinflussen (Info der Verbraucherzentrale)						
Neu: Energiesparend heizen - richtig lüften, gesund wohnen!	BK1.00.367	1x	05.12. (Di)	18:00	kostenfrei	Online
	DICT.00.001	'^	00.12. (01)	10.00	NOSIGI III GI	Jimile.
(Info der Verbraucherzentrale)		1				

Sie erreichen uns: Standort Bitterfeld Standort Köthen (Anhalt) Standort Zerbst/Anhalt ... und jederzeit Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 - 18:00 Uhr | Mi. 10:00 - 13:00 Uhr | Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830 Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500 service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03496 309770

Unsere Angebote sind auch auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.

Stand: 09.11.2023 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten







Advent im HAUS AM SEE in Schlaitz

Am Sonntag vor dem ersten Advent und am ersten Advent laden die Mitarbeiter des HAUS AM SEE in Schlaitz am Muldestausee alle großen und kleinen Naturfreunde ein, weihnachtlichen Tischschmuck und kleine Weihnachtsgeschenke selbst zu gestalten.

29. November 2023, 10.00 bis 16.00 Uhr

3. Dezember 2023, 11.00 bis 17.00 Uhr



In der Zeit vom 09.12.2023 bis zum 02.01.2024 hat unsere Einrichtung wegen Renovierungsarbeiten und Betriebsferien geschlossen. Sie erreichen uns per E-Mail. Eintritt: Erwachsene 2,00 € und Kinder 1,00 € sowie Unkostenbeitrag für Material.

Das HAUS AM SEE ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt und ist nach "Reisen für alle" barrierefrei zertifiziert.



#moderndenken



Einladung zur Videopremiere am 30.11.2023

Galerie und Musikschule "Gottfried Kirchhoff" laden für den 30. November 2023 in die Musik-Galerie an der Goitzsche (Ratswall 22 in Bitterfeld) ein. Erstmalig wird dann der Videomitschnitt eines sehr besonderen Konzertes präsentiert, das am 20. September 2022 in Bitterfeld erklang. Die Veran-

staltung beginnt 18 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung gebeten (galerie@anhalt-bitterfeld.de).

Was war das für ein Konzert, das vor gut einem Jahr stattfand und so bemerkenswert gewesen ist, dass nun noch einmal daran erinnert werden soll? Schülerinnen und Schüler der Musikschule "Gottfried Kirchhoff" in Bitterfeld hatten im Schuljahr 2021/2022 für die Eröffnung der Musik-Galerie an der Goitzsche in Anlehnung an das Thema der Eröffnungsausstellung "Aufbau. Arbeit. Sehnsucht. Bitterfelder Wege" Musik des Bitterfelder Weges eingeübt. Es ist ein schönes Beispiel für die gute Zusammenarbeit zwischen der Musikschule und der Galerie, die beide im Gebäudeensemble Ratswall 22, das 2019 bis 2023 umfassend saniert wurde, ihre Heimat haben. Die für 2022 vorgesehene schrittweise Inbetriebnahme der Musik-

Galerie an der Goitzsche verzögerte sich, doch das Konzert erklang 2022 zur 3. Bitterfelder Kunst- und Kulturwoche und wurde gefilmt. Gespielt wurde Musik von Komponisten, die sich auf die eine oder andere Art und Weise dem Bitterfel-

der Weg gewidmet hatten - darunter beispielsweise Günter Kochan, dessen Leben und Werk in besagter Ausstellung vorgestellt wird.

Zur Eröffnung der Ausstellung am 28. September 2023 ließen acht Musikschulschülerinnen ihre Stücke von Gün-

ter Kochan und Werner Richter vor der Kulisse der für den Bitterfelder Weg so typischen Brigade- und Arbeiterporträts noch einmal erklingen. Dieser musikalische Beitrag ergänzte in eindrucksvoller Weise die Ausstellung, die sich der Bildenden Kunst, der Literatur und der Musik des Bitterfelder Weges widmet. Zum Dank erhielten die jungen Interpretinnen einen Videomitschnitt ihres Auftritts von 2022

Das Konzert vom 20. September 2022 soll nun Bestandteil der Ausstellung werden. Nach der Filmpremiere am 30. November 2023 wird das Video dauerhaft in der Ausstellung zu sehen und zu hören sein. Die Ausstellungsbesucher sind dann nach dem Rundgang eingeladen, in einem mit Originalmobiliar aus dem Bitterfelder Kulturpalast eingerichteten Raum Platz zu nehmen und der Musik einer vergangenen Zeit zu lauschen, die dank der Schüler

Mitschnitt des Konzertes "Musik auf dem Bitterfelder Weg" der Musikschule "Gottfried Kirchhoff" vom 20.09.2022

Begleitprogramm zur Ausstellung "Aufbau. Arbeit. Sehnsucht. Bitterfelder Wege"

Eintritt frei

Filmpremiere

30. November 2023 | 18 Uhr

und Lehrer der Musikschule "Gottfried Kirchhoff" noch einmal erklingt.

Zur Premiere kann man diesen Film schon vorab sehen und die Musikerinnen und Musiker persönlich kennen lernen.











Weihnachtskonzert der Musikschule "Johann Friedrich Fasch" Zerbst

Am Sonnabend, 9. Dezember 2023, 17 Uhr, lädt die Musikschule "Johann Friedrich Fasch" Zerbst zu ihrem diesjährigen Weihnachtskonzert in die Kirche St. Trinitatis Zerbst ein.

Auf dem Programm stehen traditionelle Weihnachtslieder ebenso wie Werke von Fasch oder Simon & Garfunkel. Der Eintritt ist frei, um eine Spende an den Förderverein wird gebeten.

Ihr Informations- und Amtsblatt

epaper.wittich.de/2505

Abenteuer Seidenstraße

Mit dem Rad von Bitterfeld nach Xi'an Multivisionsshow von und mit Weltenradler Thomas Meixner

Wann: Mittwoch, 29.11.2023, 19:00 Uhr
Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Eintritt: 5,00 Euro (Abendkasse).

Kartenreservierung unter ifm@anhalt-bitterfeld.de oder

Tel.: 03494 6996040



Begleitend zur aktuellen Fotoausstellung "Abenteuer Seidenstraße" im Industrie- und Filmmuseum Wolfen veranstaltet Thomas Meixner am Mittwoch, dem 29. November 2023, um 19:00 Uhr eine Multivisionsshow über seine Reise mit dem Fahrrad von Bitterfeld nach Xi'an.

Anfang April 2018 verließ der Weltenradler Thomas Meixner seine Heimat in Sachsen-Anhalt, um sich von Bitterfeld auf den Weg nach Osten zu machen und den alten Routen der Seidenstraße zu folgen. Er reiste durch Südosteuropa bis in die Türkei, kam dann in die Kaukasusregion. Hier erkundete er Georgien, Armenien und Aserbaidschan. Mit einer Fähre setzte er über das Kaspische Meer und kurbelte von Kasachstan nach Usbekistan und Kirgisien. Schwerpunkt sei-

ner abenteuerlichen Radfahrt wurde die Volksrepublik China. Er erreichte schließlich nach knapp 13.000 Kilometern im Sattel den Endpunkt seiner Reise, die alte Kaiserstadt Xi'an in Zentralchina. Das Spannende an dieser Tour waren nicht zuletzt die schwierigen Reisebedingungen wie tagelanger kalter Regen in der Osttürkei, die sommerliche Hitze in Zentralasien, die Polizeikontrollen in China und ein Sandsturm in der Taklamakan Wüste. Entschädigt für diese Strapazen wurde er mit großer Gastfreundschaft, besonders in muslimischen Ländern wie der Türkei, Kasachstan und vor allem in Usbekistan.



Seidenstraßenstadt Khiva in Usbekistan

In dem knappen halben Jahr erlebte Thomas Meixner sehr viel und intensiv. In einem spannenden Vortrag möchte er seine Gäste einladen, mit ihm gemeinsam auf der Seidenstraße nach China zu reisen.

Der Eintritt kostet 5,00 Euro (Abendkasse) und eine Kartenreservierung unter ifm@anhalt-bitterfeld.de oder telefonisch unter 03494 6996040 wird empfohlen.

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.





Jazz zum Nikolaus

Mit Torsten Walther & Band

Wann: Freitag, 8.12.2023 um 19.00 Uhr
Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

www.bernsteinundfilm.de Eintritt: 8,00 Euro (Abendkasse)

Zum 10. Mal erklingen am Freitag, dem 08.12.2023 um 19 Uhr im Industrie- und Filmmuseum Wolfen weihnachtliche Töne.

Die "Torsten-Walther-Band" stimmt mit dem "Dezember-Jazz" auf das zweite Adventswochenende ein. Zu Gehör kommen festliche Klassiker aus Jazz und Swing, elegant verjazzte Weihnachtslieder und Eigenkompositionen.

Seit über 20 Jahren ist der Leipziger Saxophonist und Flötist Torsten Walther auf den Jazz-Bühnen Deutschlands zu Hause.



Torsten Walter Foto: Copyright Torsten Walter

Nach dem Studium an der Berliner Hochschule für Musik nahm er in New York bei den Jazz-Größen Dave Liebman und Jimmy Heath Unterricht. Mitte der 90er Jahre wurde er als Mitglied des "Swing Dance Orchestra Berlin" einem breiten Publikum bekannt. Seit 1998 setzt er als Bandleader seine eigenen musikalischen Ideen um.

Der Eintritt kostet 8,00 Euro (Abendkasse).

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Aus der Reihe Filme wiederentdeckt:

"Schwierig sich zu verloben"

Termin: **Dienstag, 28. November 2023, 18:30 Uhr** Ort: **Industrie- und Filmmuseum Wolfen,**

Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen Eintritt: 10,00 Euro (Abendkasse), um Anmeldung wird

gebeten

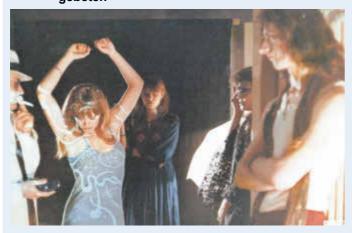


Foto: Copyright DEFA Stiftung, Klaus Goldmann, Wolfgang Bangemann

Zum Filminhalt: Das Mädchen Biggi ist 18 Jahre alt und macht eine Ausbildung zur Verkäuferin. Sie lebt in einer Kleinstadt. In einem Gewächshaus lernt sie den um zwei Jahre älteren Schlosser Wolle kennen. Die beiden kommen sich näher und werden ein Paar. Das wilde Leben der beiden endet abrupt, als Biggi Wolle ihre Schwangerschaft gesteht. Wolle, der lieber von Ungebundenheit und Abenteuern träumt, flieht vor der Verantwortung, beginnt oft auswärts zu arbeiten und

lässt sich auf eine Affäre mit einem anderen Mädchen ein. Daraufhin unternimmt Biggi einen Schwangerschaftsabbruch und beginnt ein Studium. Auch sie lernt einen anderen Mann kennen, trennt sich aber bald von ihm. Da Biggi und Wolle ohne einander nicht glücklich sind, kommen sie wieder zusammen und beginnen noch einmal von vorn.

Im Anschluss an die Filmvorführung spricht Paul Werner Wagner, Kulturwissenschaftler und Kurator der Filmreihe, mit der Schauspielerin Ulrike Krumbiegel.

ULRIKE KRUMBIEGEL absolvierte von 1980-1983 ihr Schauspielstudium an der Staatlichen Schauspielschule, ab 1981 Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin. Ab 1986 gehörte sie 15 Jahre lang zum festen Ensemble des Deutschen Theaters Berlin.

Ulrike Krumbiegel steht seit Mitte der 1980er Jahre neben der Theaterarbeit für Film und Fernsehen vor der Kamera. Sie wurde 2003 mit dem Deutschen Fernsehpreis als "Beste Schauspielerin" für ihre Rolle im Fernsehfilm "Geschlecht weiblich" und 2008 mit der Goldenen Kamera als beste Schauspielerin für ihre Rolle im Polizeiruf 110 "Jenseits" ausgezeichnet.

Der Eintritt beträgt 10,00 €. Eine vorherige Anmeldung wird empfohlen.

Telefon: 03494 699 6040, ifm@anhalt-bitterfeld.de "Filme wiederentdeckt" ist eine Veranstaltungsreihe des Fördervereins "Industrie- und Filmmuseum Wolfen" e.V. mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sowie der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen.

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.de

FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!

Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748 Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de



Aus der Reihe Filme wiederentdeckt:

"Wenzel - glaubt nie, was ich singe"

Termin: Dienstag, 12. Dezember 2023, 18:30 Uhr Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen,

Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Eintritt: 10,00 Euro (Abendkasse), um Anmeldung

wird gebeten

Zum Filminhalt: Der Dokumentarfilm von Lew Hohmann widmet sich der Biografie und der Karriere des Liedermachers Wenzel, der seine Laufbahn in der DDR begann und seit den 1990er Jahren auch in der gesamten Bundesrepublik und darüber hinaus erfolgreich ist. Im Film erlebt man Wenzel, wie ihn sein Publikum liebt und schätzt. als einen Musiker. Sänger, Autor, Komponisten und Narren, der sich nicht um Schubladen schert. Der



Dokumentarfilm zeigt Hans-Eckardt Wenzel als Poeten, der wie kaum ein anderer mit Sprache und Musik zu jonglieren versteht, der durch Sprachwitz und Energie besticht und der in besonderer Weise Melancholie und Lebenslust verbindet. Der Film begleitet Wenzel bei vielen Konzertauftritten und lässt Weggefährten zu Wort kommen. Andreas Dresen sagt über Wenzel: "Es macht Spaß, ihm zuzugucken, ich seh den gerne ...mit seiner kräftigen Stimme und dem wilden Haar". Auch Konstantin Wecker kommt zu Wort: "Er ist poetisch. Er gefällt mir wegen seiner grundanarchischen Einstellung. Da sind wir zwei uns sehr ähnlich". Der biografische Blick auf den Sänger wird so auch zu einem Zeitporträt, welches die vergangenen Jahrzehnte festhält.

Im Anschluss an die Filmvorführung spricht Paul Werner Wagner, Kulturwissenschaftler und Kurator der Filmreihe, mit Hans-Eckardt Wenzel.

Hans-Eckardt Wenzel wurde 1955 in Kropstädt bei Wittenberg geboren. Seit über 40 Jahren prägt der Sänger, Musiker, Poet, Schriftsteller und Clown Hans-Eckardt Wenzel die deutsche Liedermacherszene. Mit scharfem Blick übt er an der Gegenwart Kritik, überträgt sie mit rauer Stimme in Musik. Kunst für die geistig Wachen und sozial Denkenden in der Gesellschaft. Wenzel vertont eigene Texte oder Texte anderer Lyriker, wie etwa Christoph Hein, Johannes R. Becher und Woody Guthrie.

Der Eintritt beträgt 10,00 €. Eine vorherige Anmeldung wird empfohlen.

Telefon: 03494 – 699 6040, ifm@anhalt-bitterfeld.de

"Filme wiederentdeckt" ist eine Veranstaltungsreihe des Fördervereins "Industrie- und Filmmuseum Wolfen" e.V. mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sowie der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen.

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.de

Leben und Gesundheit

Blutspendetermine des DRK Kreisverbandes Köthen

30.11.2023, 15 – 20 Uhr: Köthen, BluMo bei McDonalds 12.12.2023, 16 – 19.30 Uhr: Gröbzig, Schulzentrum 21.12.2023, 16 – 20 Uhr: Köthen, DRK-Geschäftsstelle

Sollten Sie Fragen zum Blutspenden haben: Telefon 03496 405050

Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.



Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst Anhalt e.V.

27.11.2023, 16 – 20 Uhr: Zörbig, Ersatzneubau am Sportplatz, Stumsdorfer Straße

28.11.2023, 15.30 - 19.30 Uhr: Wolfen, McDonald's Restaurant, Krondorfer Straße

04.12.2023, 16 – 19 Uhr: Greppin, John-Schehr-Saal, Schrebergartenstraße

04.12.2023, 16 - 19.30 Uhr: Schwemsal, Gutsscheune, Dübener Landstraße

07.12.2023, 10 – 13 Uhr: Reuden-Süd, Fläminger Entenspezialisten, Reudener Str.

14.12.2023, 15.30 – 19.30 Uhr: Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Straße

14.12.2023, 16 – 19 Uhr: Loburg, Evangelisches Gemeindehaus, Markt 2

15.12.2023, 16 - 19.30 Uhr: Raguhn, Sekundarschule, Gartenstraße

18.12.2023, 16 – 19.30 Uhr: Rösa, Grundschule, Gutshof 4

22.12.2023, 16 - 19.30 Uhr: Jeßnitz, Eventkirche ROKOKO, Vor dem Halleschen Tor

28.12.2023, 15.30 – 19.30 Uhr: Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59A

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!

Tel.: 03493-37620

Bitte bringen Sie immer Ihren Personalausweis mit.



wird geboren. Beide

Kinder werden spä-

ter Mediziner, worauf

Frau Fischer sehr

stolz ist. Enkel und

Urenkel gibt es auch. Auf die Frage, wie

man in einem solchen Alter noch so

fit sein kann, antwor-

tet die Jubilarin, sie habe 25 Jahre einer

Sportgemeinschaft angehört, bis sie Mit-

te 80 war, und spä-

ter zu Hause weiter

Sport getrieben. Das

erklärt wohl auch,

dass Frau Fischer re-

lativ selbstständig im

Seniorenheim leben

kann. Hier zog sie vor

sechs Jahren nach

einem Oberschenkel-

halsbruch ein. Ihren

100. Geburtstag hat-

te sie noch zu Hause

gefeiert.

106 Jahre und kein bisschen leise

Das Alter sieht man Ursula Fischer nicht an. So geistig fit und humorvoll, wie sie ist, nimmt man ihr die 106 Jahre nicht ab. Aber eben diesen Geburtstag feierte Frau Fischer am 31. Oktober im katholischen Seniorenheim Sankt Elisabeth in Köthen. Und damit ist sie die älteste Einwohnerin unseres Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Viele Gratulanten kamen und ebenso viele Glückwünsche trafen bei ihr auf anderen Wegen ein. Ihr Zimmer gleicht einem Blumenmeer. Nachträglich gratulierten auch Köthens Bürgermeisterin Christina Buchheim und Volker Krüger, stellvertretender Landrat. Letzterer überbrachte gleichzei-



Christina Buchheim und Volker Krüger gratulieren Ursula Fischer zum 106. Geburtstag.



tig herzliche Glückwünsche von Landrat Andy Grabner und Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff.

Ursula Fischer wurde in Hamburg geboren. Den norddeutschen Dialekt beherrscht sie auch heute noch perfekt. In Berlin arbeitete sie später bei einem Juristen als Sekretärin und lernte ihren ersten Mann kennen. Nach der Hochzeit in Zerbst zog die Familie nach Köthen. Ein Sohn wird geboren. Das Schicksal meinte es allerdings nicht gut. Ihr Mann fiel im Krieg und Ursula Fischer war mit dem kleinen Jungen allein. Halt in dieser schweren Zeit fand sie in der Kirche. 1946 heiratete sie ein zweites Mal und ein weiterer Junge

Die Kirche gab und gibt ihr immer viel Halt, erzählt Frau Fischer. Früher habe sie in der katholischen Kirche und auch mal in der Leipziger Thomaskirche solo gesungen. Meist das Ave Maria. Heute kommt Pfarrer Armin Kensbock immer montags ins Seniorenheim, wo es auch eine Kapelle gibt. Gern genießt sie

auch mit anderen Heimbewohnern die Sonne auf dem schönen Balkon, den ihre Kinder bepflanzt haben. Und dann ist da noch die Sache mit dem Malzbier. Das, so Frau Fischer, habe sie immer gern getrunken. Jetzt jedoch nicht mehr, weil: sie möchte nicht dicker werden! Ursula Fischer ist eben eine Frau mit Prinzipien! Hut ab!

Familientag in der Adventszeit für Krebsbetroffene, Angehörige und Familien

Am Dienstag, 28. November 2023 von 16 bis 18 Uhr lädt das Beraterteam der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Dessau, Schloßplatz 3, Betroffene, deren Familien und Zugehörige in ihre Räumlichkeiten zum "Familientag in der Adventszeit" ein.

An diesem Tag wollen die Mitarbeitenden die Angebote der Beratungsstelle zeigen und mit Krebsbetroffenen, Angehörigen bzw. Familien ins Gespräch kommen. Es können auch verschiedene Kursangebote ausprobiert werden.

- Interessierte erfahren mehr über: Psychologische Begleitung (Krisenentlastung, Stabilisie-
- rung, Gesprächsangebote für Angehörige) Beratung mit dem Schwerpunkt Soziales (Reha, Schwer-
- behindertenrecht, finanzielle Unterstützungen)
- Kleine Mitmachaktion zu weiterführenden Angeboten (Schnupperkurs zu Entspannungstechniken für Familien, Kunst als Entspannung)

Für das leibliche Wohl ist mit selbstgemachten Waffeln und alkoholfreiem Glühwein gesorgt.

Das Team der Psychosozialen Beratungsstelle freut sich auf zahlreiche Gäste und Interessierte.

Für den Schnupperkurs "Entspannungstechniken" sind Anmeldungen unter 0340 250 87 810 oder info@sakg.de zwingend erforderlich.

Familientag in der Adventszeit für Krebsbetroffene, Angehörige und Familien in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Dessau

Dienstag, 28. November 2023, 16:00 bis 18:00 Uhr Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V. Psychosoziale Krebsberatungsstelle Dessau Schloßplatz 3

06844 Dessau-Roßlau

Anmeldung bitte ist unter 0340 25087810 oder info@sakg.de



Telefonischer Beratertag - "Krebs im Alltag"

Am Montag, den 4. Dezember 2023 findet in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr ein telefonischer Beratertag zu "Krebs im Alltag" für Krebsbetroffene und Angehörige in Anhalt-Bitterfeld statt.

Ist der erste Schock der Diagnose verkraftet, versuchen viele Krebsbetroffene und deren Angehörige trotz der Erkrankung in einen möglichst normalen Alltag zu finden. Nicht selten lässt sich das aufgrund körperlicher Einschränkungen durch die Therapie sowie seelischer Belastungen oft nicht ohne weiteres umsetzen. Hinzu kommen alltägliche Fragen und Probleme wie: Wie spreche ich mit meiner Familie - besonders meinen Kindern – über meine Krebserkrankung? Kann ich an meinen Arbeitsplatz zurückkehren? Soll ich meinem Arbeitgeber und meinen Kollegen sagen, dass ich Krebs habe? Wie kann ich mich mit der Erkrankung und den Einschränkungen, die sich dadurch ergeben, arrangieren? Nach abgeschlossener Therapie begleitet die meisten Menschen zudem die Angst vor einem erneuten Ausbruch der Krebserkrankung. Um diesen und weiteren Herausforderungen eines Lebens mit und nach einer Krebserkrankung besser umgehen zu können, bietet die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft (SAKG) Unterstützung und Begleitung über den gesamten Krankheitsverlauf und auch darüber hinaus an. Art und Umfang der Begleitung ist sehr individuell und die Beraterinnen und Berater orientieren sich an den Wünschen der Krebsbe-

Erste Hilfestellungen können bei dem telefonischen Beratertag besprochen werden.

Fragen im Beratungsalltag:

- Über Krebs sprechen, aber wie?
- Wie gehe ich mit einem veränderten Körperbild um?
- Wie gestalte ich den Umgang mit meinen Ängsten?
- Krebs am Arbeitsplatz; und dann?
- Wie gehe ich mit meinen Angehörigen, Freunden und meiner Familie um?

Krebsbetroffene, Angehörige und Interessierte können telefonisch Informationen und Rat finden.

Die Sozialberater und Psychologen der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft stehen für alle Fragen unter 0340 250 87 810 bzw. per E-Mail beratung@sakg.de zur Verfügung.

Telefonischer Beratertag - "Krebs im Alltag" Montag, 4. Dezember 2023 von 9 Uhr bis 15 Uhr Beratungs-Telefon: 0340 250 87 810 E-Mail: beratung@sakg.de

Weiterführende Beratungsinformationen und Angebote unter: www.sakg.de

Informationen aus den Kommunen



troffenen.

Stadt Zerbst/Anhalt

Die aktuellen Stellenausschreibungen der Stadt Zerbst/Anhalt finden Sie auf der Internetseite www.stadt-zerbst.de in der Rubrik Stadt + Bürger/Stadtverwaltung/Stellenausschreibungen oder über diesen QR-Code:





STADT **RAGUHN-JEBNITZ**

Aktuelle Stellenausschreibung im November www.raguhn-jessnitz.de





Gemeinde Osternienburger Land

Die aktuellen Stellenausschreibungen der Gemeinde Osternienburger Land finden Sie auf der Internetseite

https://www.osternienburgerland.de/Aktuelles/Stellenausschreibungen

oder über diesen QR-Code:







www.bitterfeld-wolfen.de





Veranstaltungen im Schloss Köthen

Liederabend in der Schlosskapelle



"Im Herzen des Sturms" ist ein Liederabend mit Werken von Clara und Robert Schumann und Franz Schubert überschrieben, zu dem am 24. November um 20 Uhr in die Schlosskapelle in Köthen eingeladen wird. Zu erleben sind in diesem Programm die Altistin Dorothea Zimmermann und Gilad Katznelson, der sie auf dem Hammerflügel begleitet. Dorothea Zimmermann arbeitet mit namhaften Dirigenten und Ensembles zusammen, darunter Barthold und Wieland Kuijken, Ludger Rèmy, Wolfgang Katschner, der "Lautten Compagney", dem "Telemannischen Collegium Michaelstein", dem Gewandhauschor, Thomanerchor, Dresdner Kapellsolisten und anderen. Mit ihnen verbindet sie eine umfangreiche Konzert- und Aufnahmetätigkeit. Ihre besondere Liebe gilt dem Liedgesang. Gilad Katznelson ist ihr Partner an historischen Hammerflügeln. Seit seinen ersten Studienjahren steht die Aufführungspraxis des 19. Jahrhunderts im Mittelpunkt von Gilad Katznelsons musikalischer Tätigkeit. Durch historische Textquellen und Tonaufnahmen von den größten Pianisten des 19. Jahrhunderts versucht er, die höchste Präzision in den historischen Aspekten zu erreichen.

24. November / 20 Uhr / Liederabend "Im Herzen des Sturms" / Schlosskapelle Köthen / Vorverkauf 20 €

Junger Jazz aus New York

Junger Jazz aus New York ist am 26. November um 11 Uhr in der Köthener Schlosskapelle zu hören. Die Musiker Cameron Campbell (Klavier), Chris Ramirez (Bass) und Peru Eizagirre (Schlagzeug) studieren in der Jazz Arts Abteilung der Manhattan School of Music in New York City. Die drei sehr aktiven und erfolgreichen Master's-Studierenden wurden von der Leiterin der Abteilung, der kanadischen Trompeterin Ingrid Jensen, ausgewählt, um bei Konzerten in Köthen und Magdeburg sowie im Jazz Institute in Berlin aufzutreten. Das Programm wird hauptsächlich aus Eigenkompositionen sowie Standards der Jazzliteratur bestehen.

26. November / 11 Uhr / Junger Jazz aus New York / Schloss-kapelle Köthen

Unterwegs im Schloss

In die Welt der Fürsten von Anhalt können die Teilnehmer einer Schlossführung am 2. Dezember um 13.30 Uhr eintauchen und dabei deren Residenz kennenlernen. In der Führung sehen die Besucher die Bachgedenkstätte und die Schlosskapelle. In den Museen des Ludwigsbaus lassen sich verschiedene Abschnitte der reichen Geschichte Köthens erleben. Von Johann Sebastian Bach über den großen Ho-

möopathen Samuel Hahnemann bis zur Fruchtbringenden Gesellschaft ist hier für jedes Interesse etwas dabei.

2. Dezember / 13.30 Uhr / öffentliche Schlossführung / Tourist-information / 7 € pro Person / Kinder 3 €

Popstar des Barocks



Unglaublich, aber historisch korrekt: Der barocke Augenarzt John Taylor lebt im "Zeitalter der Quacksalber" wie ein heutiger Popstar und schreibt mit seinen schrecklichen Methoden aus Versehen auch Musikgeschichte. Mit seinem Roman "Ortolan" hat der Dessauer Autor Andreas Hillger die Biografie des Chevalier John Taylor erstmals in den Blick genommen. Gemeinsam mit der Pianistin Sylvia Ackermann erzählt er am 3. Dezember um 15 Uhr in der musikalischen Lesung "Total Eclipse" in der Neuen Musicalien-Kammer im Schloss Köthen die Geschichte nun aus der Perspektive eines Dieners - und mit der Musik von Bach und Händel.

Mit einer schwarzen, von Rappen gezogenen Kutsche bereist der englische Mediziner ganz Europa, sammelte Patente und Titel von Fürsten und Königen und operiert bei Hofe ebenso wie auf öffentlichen Plätzen. Darüber hinaus spielt er eine tragische Rolle im Leben von Johann Sebastian Bach und von Georg Friedrich Händel. Nachdem er sie behandelt hat, verlieren beide Künstler ihre Sehkraft. Doch ist der ärztliche Versuch nicht aller Ehren wert? Wird nicht jeder medizinische Fortschritt mit dem Risiko des Scheiterns erkauft? Taylors Assistent und Kutscher schwankt in seinen Erinnerungen zwischen Anklage und Verteidigung.

Sylvia Ackermann widmet sich als Pianistin historischen Tasteninstrumenten und der damit verbundenen Aufführungspraxis. Sie gründete 2009 zusammen mit Georg Ott den "Claviersalon" in Miltenberg/Main, der eine außerordentliche Sammlung historischer Tasteninstrumente des 18. und 19. Jahrhunderts beherbergt. Im Köthener Schloss richteten beide im Mai 2021 die Neue Musicalien-Kammer ein, die historische Tasteninstrumente aus der Sammlung präsentiert. Andreas Hillger schreibt Texte für Sprech- und Musiktheater. Von 2013 bis 2015 war er Dramaturg am Anhaltischen Theater Dessau. In dieser Zeit erschien sein Roman-Debüt "Gläserne Zeit", es folgten "Ortolan" und "Ei Land". In Augsburg wurde 2018 sein Musical "Herz aus Gold" uraufgeführt. Für das Schloss Köthen schrieb er 2021 das Wandeltheater "Gute Geister" und übernahm im vergangenen Jahr die künstlerische Projektleitung der AR-App zu den Sammlungen der Museen.

3. Dezember / 15 Uhr / Total Eclipse – Musikalische Lesung / Neue Musicalien-Kammer Schloss Köthen / Vorverkauf 18 €



Revue des Tanzstudios



"Der Weihnachtsmann und das geheime Versteck" heißt in diesem Jahr die Kinder-Weihnachtsrevue des Köthener Tanzstudios "Step by Step", die bei vier öffentlichen Vorstellungen im Veranstaltungszentrum (3. und 9. Dezember, jeweils 11 und 16 Uhr) zu sehen ist. Mit "Der Weihnachtsmann und das geheime Versteck" ist das Köthener Tanzstudio "Step by Step" wieder traditionell im Advent zu Gast im Köthener Veranstaltungszentrum. Die Kinder und Jugendlichen nehmen in ihrer Weihnachtsrevue das Publikum mit in den Weih-

nachtsmärchenwald. Dort laufen die Vorbereitungen fürs große Weihnachtsfest. Alle Wunschzettel sind gelesen und die Geschenke stehen bunt verpackt in der Werkstatt des Weihnachtsmanns. Waldschraps Hugo, Hase Leopold und Schneemann Oskar ruhen sich bei einer Runde Versteckspiel von der Arbeit aus. Dabei finden sie eine geheimnisvolle Tür. Was sich hinter dieser verbirgt und ob alles so ruhig und friedlich im Weihnachtsmärchenwald bleibt, erfahren die Zuschauer in der diesjährigen Weihnachtsrevue des Tanzstudios "Step by Step".

3. + 9. Dezember / 11 + 16 Uhr / Kinder-Weihnachtsrevue des Tanzstudios "Step by Step" / Veranstaltungszentrum Köthen / Kartenpreis 19,50 € / Kinder 16,50 € / Kartenverkauf über Telefon 0151 72876817

Vorschau

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

- 13. Dezember | Magic Gregorian Voices
- 15.-17. Dezember | Köthener Schlossweihnacht
- 17. Dezember | 16 Uhr | Weihnachtsfest der Blasmusik
- 22. Dezember | 11 + 15 Uhr | Musical: Die Schöne und das Biest

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.

Veranstaltungen in der Stadt/Zerbst Anhalt und ihren Ortschaften

24.11.2023	15:00	Seniorenweihnachtsfeier	Zernitz, Bürgerhaus
24.11.2023	20:00*	Konzertabend mit Liedern aus Disney-Filmen	Zerbst, Katharina-Saal
		mit Musikern der Zerbster Band The Artcores,	der Stadthalle
		der Magdeburger Band Ventura Fox und Gästen	
25.11.2023	10:00 - 14:00*	Weihnachtsgebäck im Holzbackofen	Ronney, Umweltzentrum
25.11.2023	15:00	Mundartlesung im Zerbster Dialekt	Zerbst, Fasch-Saal
		mit Heidrun Franke	der Stadthalle
25./26.11.2023	10:00	Rassegeflügelausstellung	Festsaal Zerbster Gemüse,
			Lindauer Str. 68
30.11.2023	17:00*	Räuchern von Kräutern	Ronney, Umweltzentrum
30.11.2023	15:30	Lesen, Lachen, Sachen machen - für Grundschulkinder	Zerbst, Stadtbibliothek
		"Ich bin doch gar nicht gruselig" von Raahat Kaduji	
DEZEMBER			
02.12.2023	17:00	Weihnachtsbaumschmücken	Schora, Feuerwehr
02.12.2023	09:00 – 16:00	14. Offene Rammler- und Lokalschau	Zerbst, Kirschallee 2
		der Rassekaninchen	
02.12.2023	16:30	Weihnachtskonzert des Stadtchores Zerbst	Zerbst, Kirche St. Bartholomäi
02.12.2023	14:00	Adventsgestecke und -kränze selbst stecken und	Kornmuseum Nutha
		binden	
02.12.2023	16:00	Weihnachtsmarkt an der Kirche	Grimme
02.12.2023	18:00	Treff zum Glühwein	Bürgerhaus Mühro
03.12.2023	10:00 – 15:00	14. Offene Rammler- und Lokalschau	Zerbst, Kirschallee 2
		der Rassekaninchen	
03.12.2023	14:00*	Konzert "Weihnachten mit der Schäferfamilie" und	Katharina-Saal der Stadthalle
		dem Stargast: Richard Wiedel mit Kaffee und Kuchen	
03.12.2023	14:30	Adventsmarkt	Güterglück, Pfarrgarten
03.12.2023		Sternefest mit Lampion- und Fackelumzug zur Burg,	Walternienburg, Burgpavillon
		Punsch und Würstchen bei Feuerschalenstimmung	
06.12.2023	15:00 – 17:00*	Adventscafé in der Stadtbibliothek	Zerbst, Stadtbibliothek
07.12.2023	18:00 – 20:00	Literaturlesekreis	Zerbst, Essenzen-Fabrik
08.12. –		Weihnachtsmarkt	Zerbst, Schloßfreiheit und
17.12.2023			St. Bartholomäi

^{*} versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel.-Nr.: 03923 2351, oder bei den Veranstaltern.







VERNISSAGE ZUR AUSSTELLUNG

FR. 1. DEZEMBER. 18 UHR

EINTRITT ZU VERNISSAGE UND AUSSTELLUNG FREI!

Scannen fü mehr Infos



Veranstalter:

Projektburo Schlossbund c/o Köthener BachGesellschaft mbH | Prinzessinnenhaus | Schloßplatz 5 Georgia (Archael) E-Mail: info@schlossbund.de | TeL: +49 (0) 3496-3099888 | Grafik: Steffen Fisch Layout: Usa Schöppe

Änderungen vorbehalter

Sent durch:





iodelle für suturismitud uttur im Wendet se Projekt "Neue Kulturen des Mitteinanders – Ein Schloss als Si her Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Land Sa NHALT #moderndenken



_TRAFO - Modelle für Kultur im Wandel',

RASSEGEFLÜGEL-

AUSSTELLUNG
Zerbst/Anhalt 2023
Veranstaltungsort:

"Zerbster Gemüse" Prod.- und Handelsgesellschaft mbH Lindauer Str. 68 in Zerbst/Anhalt - Verwaltungsgebäude -

25. 11. 2023 von 10-17 Uhr 26. 11. 2023 von 10-16 Uhr

Attraktive Verlosun

Gute Kaufmöglichkeiten von Zuchtmaterial. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.









Köthener Schlossconsortium

Orgel: Martina Apitz

Eintritt frei, Die Kirche ist geheizt











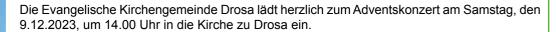






Adventskonzert in Wulfen

am 9. Dezember 2023



Der "Frauenchor Harmonie Wulfen", der "Latdorfer Chor" sowie der "Klein Schierstedter Chor" unter Leitung von Marita Biermann sowie Peter Blail aus Bernburg möchten uns mit ihrem Programm fern vom hektischen Alltag auf die stimmungsvolle und schöne Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.



Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Gemeindekirchenrat Drosa









Klassen- und Gruppenfahrten ins Schullandheim zu günstigen Preisen!

Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V. (Euro-Hof)

Kurzes Ende 4 • 39264 Zerbst/Anhalt • OT Deetz

2:02 Reiterferien und Ferienfreizeiten Außerschulischer Lernort

Anmeldungen unter: E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de Tel. 039246-62039 Fax 039246-62040 www.euro-hof-deetz.de

Urlaub auf dem Bauernhof, Familientreffen, Bikertreffen
 83 Schlafplätze in 2 Häusern erwarten Sie als Gäste











Adventskalender im Doppelpack

Der Köthener Adventskalender ist mittlerweile eine schöne und beliebte Tradition. Alljährlich fiebern tausende Köthener in der Adventszeit mit, ob sie einen der attraktiven Preise gewonnen haben. So auch in diesem Jahr. Die Adventswichtel Verena Schiffner (Mein Buchladen) und Stefan B. Westphal (Mitteldeutsche Zeitung) haben seit April 24 Preise organisiert. 2.500 Kalender hält die Werbegemeinschaft für die Bachstadt Köthen zum Preis von 4,50 Euro bereit. Auch wenn die Preise ein gut gehütetes Geheimnis sind, zwei verrieten die Organisatoren dennoch



Verena Schiffner (Mein Buchladen) und Stefan B. Westphal (MZ) haben sich auch 2023 um den Adventskalender der Werbegemeinschaft gekümmert

vorab. So wird es am 6. Dezember eine Playstation 5 inkl. Spielguthaben im Wert von 500 Euro und am 24. Dezember ein Einkaufsguthaben von 1.000 Euro bei Köthener Händlern geben. Wo dieses eingesetzt wird, kann der Gewinner frei entscheiden. Einzige Voraussetzungen sind, dass die Firma in Köthen ansässig ist oder eine Filiale hat und einen Gutschein ausstellen kann. Spendiert wird der Preis des Heiligen Abends von der Helios Klinik in Köthen und der Werbegemeinschaft. Die Preise haben einen Gesamtwert von 5.193 Euro und erreichen somit einen neuen Rekordstand. Den Kalender gibt's ab sofort in "Mein Buchladen" und in den Filialen der Köthener Fleisch- und Wurstwaren GmbH.

Doch das ist noch nicht alles. "Wenn 2.500 Kalender unbeobachtet in einem Lagerraum stehen, dann kann es natürlich passieren, dass auch ein Kinderkalender entsteht", erklärt Schiffner schmunzelnd. Spaß beiseite: Nicole Bachmann (Safe Security) hat eine Kinder-Version des Kalenders organisiert, welche Preise für den Nachwuchs beinhaltet. Auch diese Version ist für 4,50 Euro zu haben und in einer Auflage von 1.000 Stück erschienen, der Hauptpreis ist eine Nintendo Switch. Den Kinderkalender gibt es neben den üblichen Verkaufsorten auch in der Spielewelt Köthen.

Die Kalendermotive stammen auch in diesem Jahr vom Köthener Künstler Steffen Fischer. Auf dem Kalender für die "Großen" ist in diesem Jahr das Schloss zu sehen. Selbst Meister Johann-Sebastian Bach gibt sich die Ehre und musiziert mitten auf dem Schlosshof. Nebenbei gibt's im liebevoll gestalteten Wimmelbild jede Menge weitere Details zu entdecken - so auch die beiden Figuren, welche bisher auf jedem Kalender zu entdecken waren: Nachtwächter Schnabelschuh und der Hund mit den geklauten Würstchen.

Sämtliche Einnahmen fließen nach Abzug der Produktionskosten in die Durchführung des Weihnachtsmarktes am Kugelbrunnen.

AUSBILDUNG SPORTBOOT-FÜHRERSCHEIN (SEE) startet am 27.01.2024 auf dem Muldestausee

Beim Freizeit- und Segelclub Bernsteinsee in Friedersdorf beginnt am 27.1.2024 die theoretische Ausbildung zum Sportbootführerschein (See). Nach einer Einführungsveranstaltung finden die weiteren Ausbildungsinhalte immer samstags auf dem Vereinsgelände am Muldestausee statt. Sobald die Wetterbedienungen es zulassen, wird die praktische Ausbildung auf dem Muldestausee durchgeführt und die Prüfung wird im Frühjahr stattfinden.

Mit der Ausbildung zum Sportbootführerschein See erwirbt man nicht nur sehr ausführliche Kenntnisse zu den Regeln auf den Seeschifffahrtsstraßen, der Navigation, der Gezeiten- und Wetterkunde. In guten Ausbildungsstätten wird vor allem auch viel Wert auf die praktische Ausbildung gelegt. Das sichere Beherrschen grundlegender Manöver wird genauso vermittelt wie Kenntnisse guter Seemannschaft. Ziel guter Ausbildungsstätten sollte nicht "nur" das Bestehen der theoretischen und praktischen Prüfung sein. Der Schüler soll nach bestandener Prüfung in der Lage sein, ein Boot sicher und selbstständig zu führen. Im Unterschied zum Binnenführerschein wird bei der Ausbildung etwas mehr Wert auf arbeiten mit Karten, Navigation und Gezeiten gelegt.

Beim Sportbootführerschein (See) wird der Segelstoff nicht gelehrt – der Binnenführerschein ist also keine Voraussetzung.

Tipp

Sowohl für den Binnen- als auch für den Seeführerschein muss eine praktische Prüfung abgelegt werden, die sich nur geringfügig unterscheidet. Macht man den Seeführerschein zuerst, wird diese Prüfung auch für den Binnenschein anerkannt (umgekehrt nicht). Das spart Zeit und Geld.

Im Übrigen ist ein sehr dekorativer Teilnehmer-Gutschein natürlich auch eine gute Geschenkidee für Familienmitglieder oder Freunde zu Weihnachten.

Nähere Auskünfte erteilt der Freizeit- und Segelclub Bernsteinsee in Friedersdorf (Tel.-Nr. 03493 823999 oder mail@bernstein-segler.de).





Veranstaltungen im Umweltzentrum Ronney

"So viel Heimlichkeit"

Die Weihnachtszeit ist eine wunderbare Gelegenheit, um anderen eine Freude zu machen. Verschenken Sie in diesem Jahr etwas Besonderes und zeigen Sie ihren Lieben, wie sehr Sie sie schätzen. Mit kleineren Leckereien und Basteleien zaubern Sie nicht nur wunderbare Geschenke, sondern auch eine liebevolle Atmosphäre zu Weihnachten.

Am **2.12.2023** in der Zeit von 10 bis 14 Uhr und am **15.12.2023** in der Zeit von 16 bis 20 Uhr wollen wir in gemütlicher Runde kleine Geschenke fertigen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Person. Materialkosten sind inbegriffen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Naturkosmetik zu Weihnachten

Am **9.12.2023** stellen wir in gemütlicher Runde Naturkosmetik zum Verschenken her.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Person. Materialkosten sind inbegriffen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weihnachtsbrote backen

Am **16.12.2023** findet ein kreativer Backkurs mit Sandy Groh von der Brotbackkirche statt. Hergestellt werden köstliche Weihnachtsbrote.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro pro Person. Materialkosten sind inbegriffen.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Für Anmeldungen und nähere Informationen stehen die Mitarbeiter des Umweltzentrums telefonisch unter 039247 413 von 7 bis 15:30 Uhr oder per Mail an

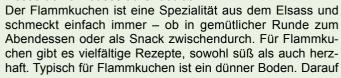
info@umweltzentrum-ronney.de zur Verfügung.

Umweltzentrum Ronney, Ronney 3, 39264 Walternienburg (Stadt Zerbst/Anhalt)

"Kochen mit Spaß" - Kulinarische Entdeckungsreise nach Frankreich

MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Zum nächsten gemeinsamen Kochen lädt der UNS e.V. am Montag, 4. Dezember ab 16.00 Uhr, alle interessierten Kinder, die Spaß am Kochen haben, recht herzlich in das Mehrgenerationenhaus in Wolfen-Nord ein. Dieses Mal werden die Kochpatinnen vom Unternehmerinnen-Stammtisch UNS e.V. mit euch eine kulinarische Entdeckungsreise nach Frankreich unternehmen. Auf der Menükarte stehen Gemüse-Flammkuchen und als Dessert eine Mousse au Chocolat.





werden im Originalrezept Schmand, Schinken und Zwiebeln verteilt. Aber auch mit verschiedenem Gemüse sowie unterschiedlichem Belag schmeckt der Flammkuchen sehr lecker.

Zudem werden die Hobbyköche noch eine Mousse au Chocolat zubereiten. Bei der Mousse au Chocolat handelt es sich um eine Kreation aus der französischen Küche. Dazu werden Schokoladekuvertüre mit Schlagsahne und Eiweiß zu einem leckeren Dessert verarbeitet.

Die Kochpatinnen vom UNS e.V. freuen sich mit euch gemeinsam auf die kulinarische Reise nach Frankreich. Die Teilnahme ist für alle Kinder kostenfrei. Das gemeinsame Kochen wird durch das Kinderhilfswerk e.V. unterstützt.

Für die Vorbereitung und Organisation ist eine Anmeldung unter der Tel.: 03494 36 89 98 erforderlich.

Aktuelle Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

27.11.2023 16:00 Uhr	LiteraturCafé mit Petra & Stefan Starost "Bald nun ist Weihnachtszeit …" Petra und Ste- fan Starost rezitieren weihnachtliche Texte, um- rahmt von Liedern, die auf die Adventszeit ein- stimmen. Anmeldung erbeten!
30.11.2023	Puppentheater "Paw Patrol – Ryder hat Geburts-
16:00 Uhr	tag" im Mehrzweckraum neben der Kita "Buratino" Karten nur an der Nachmittagskasse ab 15:30 Uhr!
04.12.2023	"Kochen mit Spaß" mit Ute Hirsch vom UNS e.V.
16:00 Uhr	"Vive la France" - heute geht es zu unseren französischen Nachbarn. Wir backen Flammkuchen und zum Nachtisch schmeckt uns eine Mousse au Chocolat. Ein Angebot des UNS e.V. in Kooperation mit dem biworegio e.V., unterstützt vom Dt. Kinderhilfswerk. Anmeldung erbeten!
05.12.2023	Tag des Ehrenamts – Die Freiwilligenagentur
	sagt DANKE!
14:00 Uhr	Anerkennungsveranstaltung für ein engagiertes Jahr!

17:00 Uhr 07.12.2023 14:00 Uhr	Übergabe der EnagagementCard Schlagerweihnacht mit Marko Roye Genießen Sie einen schönen Nachmittag bei
	klassischen und auch internationalen Weih- nachtsschlagern mit Kaffee und hausgemach- tem Kuchen. Anmeldung erwünscht!
07.12.2023 15:00 Uhr	BegegnungsCafé International - Verständnis braucht Verstehen Möchten Sie neue Kulturen kennenlernen? Weih-

nachtsbräuche aus der ganzen Welt werden vorgestellt. Plätzchenrezepte International – bringen Sie Ihre Favoriten mit. Wir decken gemeinsam eine bunte Tafel. **Anmeldung erwünscht!**

11.12.2023 Kreative Snacks für Kids

15:00 Uhr ... in der Weihnachtsbäckerei! Anmeldung er-

Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen. Bitte informieren Sie sich. Um Anmeldung wird gebeten unter 03494 3689498 oder 03494 3689920.





Mit tonART durch den Advent

Traditionell gehören nicht nur Weihnachtsmärkte und die Weihnachtsbäckerei in die Vorweihnachtszeit, sondern auch die beliebten Weihnachtskonzerte.

Im vorigen Jahr fand das Konzert im Dürerbundhaus in Köthen großen Anklang.

Deshalb wird es dieses Jahr zwei Konzerte von tonART in Köthen geben.

Premiere hat der Auftritt in der Martinskirche, der am Samstag, den 9. Dezember um 15.00 Uhr stattfindet.

Im Vorfeld der Köthener Schlossweihnacht lassen die "tonARTisten" am Freitag, den 15. Dezember um 18.00 Uhr ihre Stimmen im Dürerbundhaus, Köthen, Theaterstraße, erklingen.

Sie sind herzlich eingeladen

dieses Klangerlebnis bei Tee, Glühwein und etwas Gebäck zu genießen. Auch wird es wieder einen Teil geben, wo Sie zusammen mit dem Chor singen können.

Wie immer ist der Eintritt frei und der Einlass eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.



Das erste Weihnachtskonzert des Chores findet am 2. Dezember 19 Uhr in Reppichau statt. Auch in Gröbzig werden die Sängerinnen und Sänger am 10. Dezember 15 Uhr zu hören sein.

Wichtige Information des Köthener Tierhilfe e.V.

Unsere Auffangstation Pfaffendorf kann auf Grund von Personalmangel nicht weiter betrieben werden, da diese nur mit ehrenamtlichen Helfern besetzt ist. Die Katzen, welche sich in unserer Obhut befinden, werden selbstverständlich weiterhin betreut, bis wir auch für diese Katzen ein Zuhause gefunden haben. Unvermittelte Katzen werden ihren Lebensabend in der Station verbringen.

Eine Neuaufnahme und Beherbergung von Katzen in der Auffangstation ist nicht mehr möglich!

Wir widmen uns unserem ursprünglichen Vereinszweck und kümmern uns **ausschließlich** um freilebende Katzen: sichern, kastrieren, chippen, registrieren, zurück an den Sicherunsgsort und die Versorgung unserer Futterstellen!

Wir sind nicht für Wildtiere oder jedwede Fundtiere zuständig! Wir sind unter der Handynummer 0178 8072240 täglich von 10 bis 18 Uhr erreichbar. Von Freitag 18 Uhr bis Montag 10 Uhr sowie an Feiertagen ist es nicht besetzt.

Bei FUNDTIEREN, hier speziell KATZEN (Welpen, alten, verletzte und kranken Katzen) bitte Kontakt zum zuständigen Ordnungsamt (lt. BGB § 965 A) oder ggf. zuständigen Vertragspartner aufnehmen, damit alles weitere veranlasst werden kann.

Außerhalb der Dienst-/Sprechzeiten der zuständigen Stadtoder Gemeindeverwaltung und am Samstag, an Sonn- und Feiertagen: LEITSTELLE unter 03493 513150, POLIZEIRE-VIER KÖTHEN besonders, wenn Hunde den Straßenverkehr beeinflussen können oder könnten! unter 03496 4260 Von der Leitstelle bzw. Polizei wird alles weitere veranlasst: Information der Diensthabenden der betreffenden Kommune und auch ggf. das zuständige Tierheim.

Diese Entscheidung ist dem Vorstand nicht leicht gefallen. Sie ist aber zwingend notwendig geworden. Wenn wir auf eine Situation hinsteuern, wo wir den Tieren nicht mehr gerecht werden, gebietet es uns die Vernunft.

Unser Verein wird weiter als Kastrationsverein freilebender Katzen bestehen. Wir bedauern, dass folgerichtig andere Vereine eine Mehrbelastung erfahren und Tiere dadurch auf der Strecke bleiben werden.

Es eröffnet aber auch die Perspektive, über eine politische Wende im Umgang mit herrenlosen Katzen einmal mehr nachzudenken.

Köthener Tierhilfe e.V. Großer Neumarkt 11b, 06366 Köthen Ansprechpartner: Evelyn Schwerdtfeger -0178 8072240

Spendenkonto: Köthener Tierhilfe e.V.

Kreissparkasse Anhalt Bitterfeld IBAN: DE55 8005 3722 0305 0100 42

BIC: NOLADE 21 BTF

Homepage: www.tierhilfe-koethen.de



Foto: Köthener Tierhilfe e.V.



Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Ornithologischer Verein "J.F.Naumann" Köthen e.V. gegr. 1903 (O.V.C.)

Die Vereinsabende finden jeweils um 18.30 Uhr in der Gaststätte Rio Steakhouse in Großpaschleben statt.

16.12.2023: Gemeinsame Jahresabschlussexkursion von OVC, OVA, OVD und den Wittenberger Vogelkundlern entlang der Elbe; Treffpunkt 9 Uhr am Bürgersee in Aken 17.12.2023: Internationale Wasservogelzählung

20.12.2023: Vereinsabend: Portraits von Ornithologen aus aller Welt

Die nächste Wasservogelzählung ist am 14.1.2024. Der erste Vereinsabend im neuen Jahr findet am 17.1. 2024 statt.

Chorprobe "Chorklang Eintracht" Köthen

Jeden Mittwoch in der Mensa der "Angelika-Hartmann-Schule" in Köthen in der Zeit von 19 bis 21 Uhr. Jede und Jeder ist herzlich willkommen.

Zugang: Treppe rechts neben der Siebenbrünnenpromenade 31 (KVHS) oder über unteren Parkplatz von der Kantstraße aus.

Info auch unter www.chorklang-eintracht-koethen.com

Veranstaltungen im Kornmuseum in Nutha

Beginn ist jeweils 14 Uhr

2.12.2023: Adventsgestecke und Adventskränze selbst stecken, binden und verzieren

10.12.2023: Überraschung zum Jahresabschluss (mit Anmeldung)

Veranstaltungen für Senioren

Volkssolidarität Kreisverband Köthen, Brunnenstraße 37 Bei Interesse an den Veranstaltungen bitte 14 Tage vorher telefonisch anmelden: 03496-550048

29.11.2023. 10 – 12 Uhr: Weihnachtskaffeetrinken für Mitglieder in der Begegnungsstätte Brunnenstraße

4.12.2023, 10 – 11.30 Uhr: Vortrag zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Erbrecht in der Begegnungsstätte Brunnenstraße

Reihe "Filmstadt Köthen"

Jeweils freitags im Dürerbundhaus in der Köthener Theaterstraße 12

24.11.2023, 19 Uhr: "Silvesterpunsch" (1960, DDR) mit Erich Franz

7.12.2023, 19 Uhr: Erinnerungen an Heinz Quermann: "Zwischen Frühstück und Gänsebraten"

Einführung zum jeweiligen Film durch Matthias Bartl, Journalist. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Weihnachtsoratorium in der Köthener Jakobskirche

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach erklingt am dritten Advent (17.12.) um 17 Uhr in der Jakobskirche in Köthen. Es musizieren der Bachchor, Solisten und das Orchester unter der Leitung von KMD Martina Apitz. Eintrittskarten zu 15 Euro im Vorverkauf gibt es im Pfarrbüro in der Halleschen Straße.

Veranstaltungen des Schlossbundes

Ausstellung "Halli und seine Freunde": eine Werksschau von Steffen Fischer

1.12.2023 bis 21.1.2024 jeweils samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr im Dürerbundhaus, Theaterstraße 12 in Köthen. Vernissage 1.12.2023 um 18 Uhr. Eintritt frei.

Hörspielnachmittag mit Steffen Fischer: "Der Turm" und "Die verschwundene Kugel – Eine Weihnachtsgeschichte" am 3.12.2023 um 15 Uhr im Dürerbundhaus. Eintritt frei.

Chorkonzert im Dürerbundhaus in Köthen mit tonArt, am 15.12.2023 um 18 Uhr. Eintritt frei.

Lesereise mit Musik nach Weißandt-Gölzau am 16.12.2023, 16.30 Uhr. Ort: St. Germanus-Kirche Weißandt-Gölzau; Tickets unter bachfesttage.reservix.de

"Der Flohengel" – Eine Geschichte für Kinder. Erstaufführung des neuen Kofferbühnenstücks von Steffen Fischer am 17.12.2023 um 15 Uhr im Dürerbundhaus. Eintritt frei.

Weihnachtliches "Sing-a-long" – weihnachtlicher Liederabend zum Mitsingen am 20.12.2023 von 18 bis 19.30 Uhr im Dürerbundhaus. Angeleitet von Madge Conacher und Eric Hager. Was zählt, ist die Freude am Singen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung an info@schlossbund.de

Änderungen vorbehalten.

Mitteilungsblatt Wir sind ABI - Termine 2024

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
01/2024	19.01.2024	04.01.2024
02/2024	02.02.2024	18.01.2024
03/2024	16.02.2024	01.02.2024
04/2024	01.03.2024	15.02.2024
05/2024	15.03.2024	29.02.2024
06/2024	28.03.2024	13.03.2024
07/2024	12.04.2024	26.03.2024
08/2024	26.04.2024	11.04.2024
09/2024	10.05.2024	23.04.2024
10/2024	24.05.2024	06.05.2024
11/2024	07.06.2024	23.05.2024
12/2024	21.06.2024	06.06.2024

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
13/2024	12.07.2024	27.06.2024
14/2024	02.08.2024	18.07.2024
15/2024	16.08.2024	01.08.2024
16/2024	30.08.2024	15.08.2024
17/2024	13.09.2024	29.08.2024
18/2024	27.09.2024	12.09.2024
19/2024	11.10.2024	25.09.2024
20/2024	25.10.2024	10.10.2024
21/2024	08.11.2024	23.10.2024
22/2024	22.11.2024	07.11.2024
23/2024	06.12.2024	21.11.2024
24/2024	20.12.2024	04.12.2024







Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 17 | Ausgabe 22

Freitag, den 24. November 2023

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

+ Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

+ Jahresbilanz 2022

Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche

+ Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 11.10.2023

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig

+ Verbandsversammlung 02 2023

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe)

+ Verbandsversammlung am 28. November 2023

Bekanntmachung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

+ Hinweisbekanntmachung

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Vergabeausschuss am 23.10.2023

Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO

Aktivierung mit Nettoverweildauer für leistungsberechtigte Bürger am Standort Bitterfeld

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der gsm Gmbh aus Kiel wird erteilt. Vor einer geplanten Optionierung ist der Vergabeausschuss zu beteiligen.

BV/0874/2023

Beschluss: VGA 104-2023

Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO

Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung alleinerziehender Leistungsberechtigter am Standort Bitterfeld

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der BBI Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH aus Halle wird erteilt. Vor einer geplanten Optionierung ist der Vergabeausschuss zu beteiligen.

BV/0875/2023

Beschluss: VGA 105-2023

Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO

Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung alleinerziehender Leistungsberechtigter am Standort Köthen

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der BBI Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH aus Halle wird erteilt.

Vor einer geplanten Optionierung ist der Vergabeausschuss zu beteiligen.

BV/0876/2023

Beschluss: VGA 106-2023

Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO

Beschaffung von Grasstoppplatten, Leitpfosten, Reflektoren für die Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Plastimat GmbH, 16515 Oranienburg wird erteilt.

BV/0863/2023

Beschluss: VGA 107-2023

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A Straßendeckensanierung durch Oberflächenbehandlung, Straßenbau Kreisstraßen

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Gerhard Herbers GmbH, 39365 Harbke zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 291.256,47 € wird erteilt.

BV/0881/2023

Beschluss: VGA 108-2023

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A

Randstreifenbefestigung im Bereich Zerbst/Anhalt, Straßenbau Kreisstraßen K 1250 – Deetz bis Brücke Zollmühle/ K 1246 – Lindau bis Buhlendorf

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Mainka GmbH Straßenunterhaltung, 15378 Rüdersdorf bei Berlin/ OT Hennickendorf zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 205.280,64 € wird erteilt.

BV/0882/2023

Beschluss: VGA 109-2023





Bekanntmachung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Jahresbilanz 2022

Der bestätigte Jahresabschluss per 31.12.2022 der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld wurde am 02.11.2023 im Unternehmensregister unter dem Bereich Rechnungslegung / Finanzberichte veröffentlicht.

Ein Aushang der Jahresbilanz 2022 befindet sich in der Hauptgeschäftsstelle Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Lindenstraße 27.

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Der Vorstand

gez. Klatte

gez. Koß

Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche

Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 11.10.2023

Beschluss Nr. 6/2023

Beschluss über den Vertragsabschluss Umsetzung Parkraummanagement

Die Verbandsversammlung beschließt den Vertragsentwurf zur Umstellung des Parkraummanagements mit dem Vertragspartner Peter Park System GmbH, Belanstraße 71 a, 81541 München.

Beschluss Nr. 7/2023

Beschluss über den Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Pouch, Flur 2, Flurstück 2018 und Flur 7, Flurstück 340 an die Gemeinde Muldestausee

Der Beschlussantrag wurde angenommen.

Muldestausee, 03.11.2023

gez. Lars-Jörn Zimmer Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig

Verbandsversammlung 02 2023

Termin: 05.12.2023 Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal der Feuerwehr der Stadt Zörbig,

Feuerwehrstraße 7, Zörbig

Tagesordnung der Verbandsversammlung I. Öffentlicher Teil

TOP 01 Eröffnung und Begrüßung

TOP 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 03 Bestätigung der Tagesordnung

TOP 04 Genehmigung der Niederschrift vom 05.09.2023

TOP 05 Diskussion und Beschlussfassung der Zweckvereinbarung zwischen AZV Raguhn- Zörbig und TZV Zörbig

TOP 06 Diskussion und Beschlussfassung Gebührenkalkulation 2024 – 2026 KG Zörbig

TOP 07 Diskussion und Beschlussfassung Gebührenkalkulation 2024 – 2026 KG Raguhn

TOP 08 Diskussion und Beschlussfassung der Neufassung der Gebührensatzung

TOP 09 Diskussion und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2024

TOP 10 Betriebliche Informationen

TOP 11 Sonstiges

TOP 12 Anfragen der Verbandsmitglieder

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 13 Finanzangelegenheiten TOP 14 Rechtsangelegenheiten TOP 15 Personalangelegenheiten

Zörbig, den 01.12.2023

gez. Dorn

Vorsitzender der Verbandsversammlung

AZV Raguhn - Zörbig

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe)

Verbandsversammlung am 28. November 2023

EINLADUNG

zur **72.** Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe)

am 28. November 2023 um 18:00 Uhr

in den Ratssaal des Rathauses Aken, Markt 11 in 06385 Aken (Elbe).

TAGESORDNUNG

A Öffentlicher Teil

- Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder durch den Vorsitzenden
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3. Beschluss der Tagesordnung öffentlicher Teil
- Entscheidung über Einwände zum Protokoll AZV-363/23 vom 07.09.2023 sowie Feststellung des Protokolls – öffentlicher Teil
- 5. Beschluss zum Jahresabschluss 2022
- Beschluss zentrale Erschließung der Ortslagen Würflau und Sibbesdorf
- 7. Beschluss zum Wirtschaftsplan 2024
- 8. Bericht des Verbandsgeschäftsführers öffentlicher Teil
- 9. Anfragen / Anregungen öffentlicher Art

B Nichtöffentlicher Teil

- 10. Beschluss der Tagesordnung nichtöffentlicher Teil
- Entscheidung über Einwände zum Protokoll AZV-363/23 vom 07.09.2023 sowie Feststellung des Protokolls – nichtöffentlicher Teil
- 12. Beschluss zum Anstellungsvertrag Verbandsgeschäftsführer ab 01.01.2024
- Bericht des Verbandsgeschäftsführers nicht öffentlicher Teil
- 14. Anfragen / Anregungen nicht öffentlicher Art
- 15. Schließung der Sitzung

gez. Müller

Vorsitzender der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe)





Bekanntmachung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

Hinweisbekanntmachung

Mit Datum vom 27.11.2023 wird auf der Internetseite des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG) unter der Internetadresse www.zwag-ghc.de folgende Bekanntmachung veröffentlicht: "Einladung und Tagesordnung zur Verbandsversammlung des ZWAG am 7.12.2023"

Für weitere Rückfragen und Informationen steht Ihnen der ZWAG gern zur Verfügung.

gez. Kolander Verbandsgeschäftsführer

Ende amtlicher Teil



Willkommen in Heidenau!

An der Elbe zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der landschaftlich einmaligen Sächsischen Schweiz gelegen, können Sie von Heidenau aus auf kürzesten Wegen Großstadtluft schnuppern oder die entspannende Ruhe der Natur genießen.

Oder Sie nutzen die vielfältigen Angebote in unserer Stadt!

MärchenLebensPfad

Entdecken Sie Heidenau während einer Stadtwanderung auf dem MärchenLebensPfad. Im gesamten Stadtgebiet

erleben Sie 18 unterschiedliche Märchenstationen.

Jede verkörpert ein anderes Märchen mit einer Lebensweisheit. Lassen Sie sich verzaubern und entdecken Sie Heidenau auf märchenhafte Weise! www.heidenau.de









Barockgarten Großsedlitz

Heitere, sonnendurchflutete Gartenräume auf mehreren Ebenen angelegt, wechseln sich ab mit schattigen, lauschigen Plätzen. Zu den besonderen Kostbarkeiten der Gartenanlage gehören originale Sandsteinskulpturen, vielfältige Wasserspiele und das bunte Farbenspiel der Blumenrabatten.

www.barockgarten-grosssedlitz.de

Albert-Schwarz-Bad

Die attraktive 800 m² große Wasserfläche bietet Abwechslung für jede Altersklasse: vom Planschbecken mit Regenbogenrutsche und Sonnensegel, über das Nichtschwimmerbecken mit Breitwasserrutsche und Wasserpilz, dem wettkampfgerechten Schwimmerbecken, bis hin zum Springerbecken mit 3m hohem Sprungturm. Zum Wettrutschen lädt die 70m lange Rutsche "RacerSlide" ein. Erholung vom Wasserspaß bieten die großzügig angelegte Liegewiese mit Sonnenterrasse sowie die abendteuerlichen Spielplätze und modernen Sportanlagen auf dem Badgelände.

www.freibad-heidenau.de

Elberadweg

Planen Sie eine Radtour auf einem der abwechslungsreichsten Radwege Europas! Gehen Sie in Tschechien und Deutschland auf Entdeckungsreise zwischen Natur, Kultur und Lebensart.

Erfahren Sie mehr über die Region und entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten entlang der Elbe!

www.elberadweg.de













0170 7376238 | christian.waesch@wittich-herzberg.de

Bitterfeld-Wolfen | Raguhn-Jeßnitz | Muldestausee

